

---

# **Jahresabschluss 2012**

---



**der**  
**Stadt Friesoythe**



# Inhaltsverzeichnis

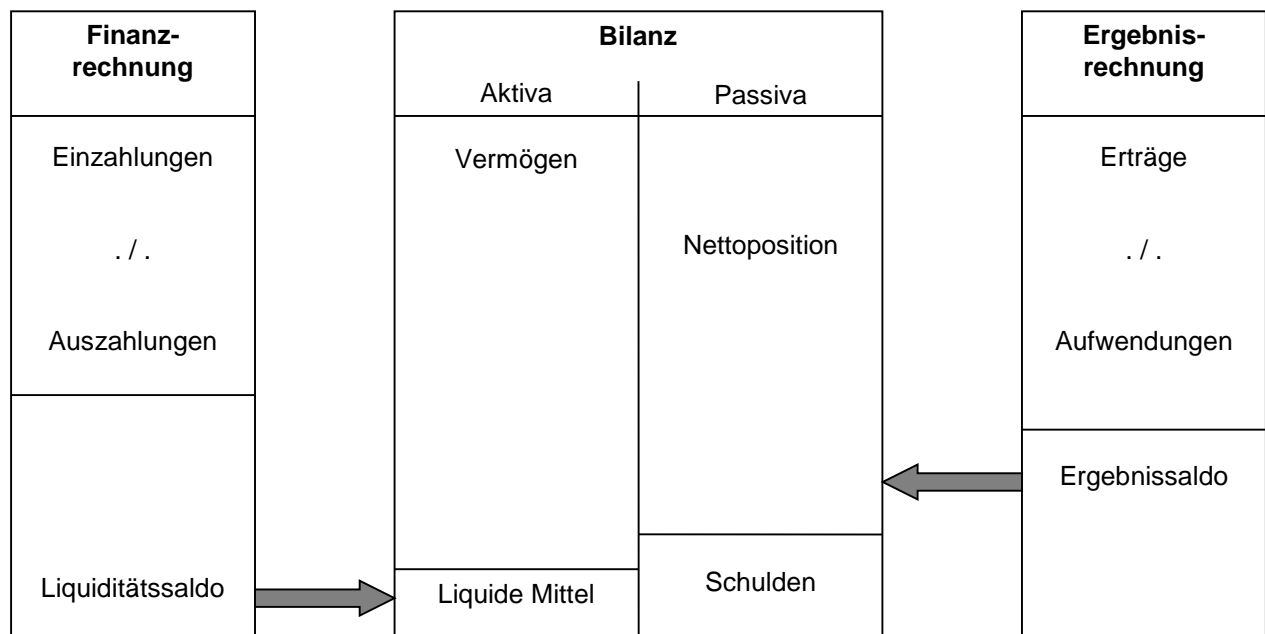
	<b>Seite</b>
<b>Grundsätzliches zum Jahresabschluss</b>	<b>1</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>5</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>8</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>9</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>10</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>11</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>13</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>16</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>17</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>18</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>19</b>
<b>Bilanz</b>	<b>21</b>
<b>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</b>	<b>27</b>
<b>Anhang zum Jahresabschluss</b>	<b>29</b>
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	<b>31</b>
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	<b>41</b>
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	<b>43</b>
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	<b>53</b>
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	<b>55</b>
➤ Erläuterungen zur Bilanz	<b>57</b>
➤ Kennzahlen zur Bilanz	<b>75</b>
<b>Anlagen zum Anhang</b>	<b>77</b>
➤ Rechenschaftsbericht	<b>79</b>
➤ Anlagenübersicht	<b>81</b>
➤ Schuldenübersicht	<b>83</b>
➤ Forderungsübersicht	<b>84</b>
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2011	<b>85</b>
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	<b>89</b>



## Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und die daraus entstandene Jahresrechnung entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Wimberg
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Herr Erster Stadtrat Vorlauf
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Beckmann
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Fabian

<b>Bürgermeister</b>		
Bürgermeister Johann Wimberg		
<b>Allgemeiner Vertreter</b>		
Erster Stadtrat Dirk Vorlauf		
<b>Fachbereich 1</b> Zentrale Verw. und Finanzen Fachbereichsleiter: Dirk Vorlauf	<b>Fachbereich 2</b> Ordnungs- und Leistungsverwaltung Fachbereichsleiter: Walter Beckmann	<b>Fachbereich 3</b> Stadtentwicklung Fachbereichsleiter: Peter Fabian
<b>Bereich 10</b> - Zentrale Verwaltung Zentrale Verwaltungsaufgaben, Personalverwaltung  <b>Bereich 11</b> - Informationstechnik EDV, Telefon, Internet  <b>Bereich 12</b> - Stadtmarketing Forum, Städtepartnerschaft, Tourismus  <b>Bereich 20</b> - Finanzen Grundabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Stadtkasse, Buchhaltung, Haushalt	<b>Bereich 30</b> - Rechtswesen, Wirtschaftsförderung  <b>Bereich 32</b> - Sicherheit und Ordnung  <b>Bereich 33</b> - Bürger-Service-Center  <b>Bereich 34</b> - Standesamt  <b>Bereich 35</b> - Schulen, Sport und Kultur  <b>Bereich 46</b> - Jugendpflege Kinder- und Jugendbüro  <b>Bereich 50</b> - Soziales Grundsicherung, Kindergärten  <b>Bereich 51</b> - Wohngeld	<b>Bereich 60</b> - Bauverwaltung Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Bauanträge, Beiträge, Stadtsanierung, Dorferneuerung  <b>Bereich 61</b> - Stadtplanung  <b>Bereich 65</b> - Bautechnik Abwasserentsorgung, Straßenbau, Oberflächenentwässerung, Hochbau  <b>Bereich 70</b> - Baubetrieb Bauliche Unterhaltung, Straßenunterhaltung, Baubetriebshof  <b>Bereich 80</b> - Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gleichstellungs-  
beauftragte

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,

- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.





## **Ergebnisrechnung**



## Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-17.824.222,59	-18.985.805,78	-17.158.000	-1.827.805,78	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.979.313,98	-4.890.918,43	-4.673.300	-217.618,43	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.466.836,44	-2.536.150,84	-2.471.400	-64.750,84	
04. sonstige Transfererträge	-32.046,20	-54.506,85	-46.100	-8.406,85	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.107.807,73	-2.092.968,87	-2.047.300	-45.668,87	
06. privatrechtliche Entgelte	-128.651,64	-118.126,81	-94.200	-23.926,81	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.420.543,86	-1.958.844,33	-2.472.500	513.655,67	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-53.424,61	-89.758,67	-41.500	-48.258,67	
09. aktivierte Eigenleistung					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.309.596,89	-1.169.734,53	-1.189.000	19.265,47	
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-31.322.443,94</b>	<b>-31.896.815,11</b>	<b>-30.193.300</b>	<b>-1.703.515,11</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.916.742,29	6.257.594,92	6.505.700	-248.105,08	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.998.633,13	4.363.533,72	4.844.700	-481.166,28	
16. Abschreibungen	3.193.173,97	3.247.594,39	3.235.200	12.394,39	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.226.702,11	1.197.641,63	1.442.400	-244.758,37	
18. Transferaufwendungen	12.008.013,84	13.904.990,40	13.141.000	763.990,40	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	801.231,93	868.901,96	901.000	-32.098,04	
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.144.497,27</b>	<b>29.840.257,02</b>	<b>30.070.000</b>	<b>-229.742,98</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.177.946,67</b>	<b>-2.056.558,09</b>	<b>-123.300</b>	<b>-1.933.258,09</b>	
22. außerordentliche Erträge	-226.167,74	-316.670,69		-316.670,69	
23. außerordentliche Aufwendungen	95.864,72	114.033,25		114.033,25	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-130.303,02</b>	<b>-202.637,44</b>		<b>-202.637,44</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.308.249,69</b>	<b>-2.259.195,53</b>	<b>-123.300</b>	<b>-2.135.895,53</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-2.000	2.000,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-719,11	-1.559,21		-1.559,21	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-719,11</b>	<b>-1.559,21</b>	<b>-2.000</b>	<b>440,79</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	439.034,31	429.771,52	398.500	31.271,52	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.619,51	35.201,17	23.300	11.901,17	
16. Abschreibungen	625,87	626,00	300	326,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	175,00	125,00	1.000	-875,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	109.673,12	120.662,50	120.300	362,50	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>573.127,81</b>	<b>586.386,19</b>	<b>543.400</b>	<b>42.986,19</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>572.408,70</b>	<b>584.826,98</b>	<b>541.400</b>	<b>43.426,98</b>	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>572.408,70</b>	<b>584.826,98</b>	<b>541.400</b>	<b>43.426,98</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>572.408,70</b>	<b>584.826,98</b>	<b>541.400</b>	<b>43.426,98</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-17.824.222,59	-18.985.805,78	-17.158.000	-1.827.805,78	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.969.653,67	-3.746.227,67	-3.621.400	-124.827,67	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-318.436,64	-318.445,11	-311.900	-6.545,11	
04. sonstige Transfererträge	-14.362,47	-4.347,40	-4.000	-347,40	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.182,57	-10.561,27	-6.200	-4.361,27	
06. privatrechtliche Entgelte	-13.953,39	-10.234,94	-10.500	265,06	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.006,79	-24.038,16	-45.000	20.961,84	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-53.424,61	-89.758,67	-41.500	-48.258,67	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.146.631,98	-1.055.873,83	-1.124.800	68.926,17	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-24.367.874,71</b>	<b>-24.245.292,83</b>	<b>-22.323.300</b>	<b>-1.921.992,83</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.055.344,96	1.064.273,66	1.086.000	-21.726,34	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548.485,81	606.719,85	556.000	50.719,85	
16. Abschreibungen	44.427,84	60.053,23	60.300	-246,77	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.220.670,42	1.191.673,90	1.340.000	-148.326,10	
18. Transferaufwendungen	9.157.828,95	10.341.976,66	9.070.600	1.271.376,66	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	184.683,68	210.022,98	194.500	15.522,98	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.211.441,66</b>	<b>13.474.720,28</b>	<b>12.307.400</b>	<b>1.167.320,28</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.156.433,05</b>	<b>-10.770.572,55</b>	<b>-10.015.900</b>	<b>-754.672,55</b>	
22. außerordentliche Erträge	-11.548,34				
23. außerordentliche Aufwendungen		8.517,40		8.517,40	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.548,34</b>	<b>8.517,40</b>		<b>8.517,40</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-12.167.981,39</b>	<b>-10.762.055,15</b>	<b>-10.015.900</b>	<b>-746.155,15</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.738,00		12.000	-12.000,00	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.738,00</b>		<b>12.000</b>	<b>-12.000,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.163.243,39</b>	<b>-10.762.055,15</b>	<b>-10.003.900</b>	<b>-758.155,15</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.009.660,31	-1.140.690,76	-1.049.900	-90.790,76	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-201.077,51	-214.023,27	-196.000	-18.023,27	
04. sonstige Transfererträge	-17.683,73	-50.159,45	-42.100	-8.059,45	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-360.612,26	-384.590,60	-334.500	-50.090,60	
06. privatrechtliche Entgelte	-30.308,68	-28.343,81	-22.300	-6.043,81	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.342.883,04	-1.867.522,29	-2.388.000	520.477,71	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-48.573,97	-62.184,01	-39.600	-22.584,01	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.010.799,50</b>	<b>-3.747.514,19</b>	<b>-4.072.400</b>	<b>324.885,81</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.399.454,68	2.751.850,86	2.847.900	-96.049,14	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.489.733,48	1.730.497,39	1.834.000	-103.502,61	
16. Abschreibungen	651.325,14	687.688,10	630.400	57.288,10	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	2.690.526,15	3.404.418,89	3.876.600	-472.181,11	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	423.135,34	463.862,92	493.600	-29.737,08	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.654.174,79</b>	<b>9.038.318,16</b>	<b>9.682.500</b>	<b>-644.181,84</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.643.375,29</b>	<b>5.290.803,97</b>	<b>5.610.100</b>	<b>-319.296,03</b>	
22. außerordentliche Erträge	-3.350,00	-47.920,65		-47.920,65	
23. außerordentliche Aufwendungen	9.844,00				
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.494,00</b>	<b>-47.920,65</b>		<b>-47.920,65</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>4.649.869,29</b>	<b>5.242.883,32</b>	<b>5.610.100</b>	<b>-367.216,68</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.000	-2.000,00	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>2.000</b>	<b>-2.000,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.649.869,29</b>	<b>5.242.883,32</b>	<b>5.612.100</b>	<b>-369.216,68</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-4.000,00		-4.000,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.947.322,29	-2.003.682,46	-1.963.500	-40.182,46	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.745.012,90	-1.697.817,00	-1.706.600	8.783,00	
06. privatrechtliche Entgelte	-84.389,57	-79.548,06	-61.400	-18.148,06	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.654,03	-67.283,88	-39.500	-27.783,88	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-113.671,83	-50.117,48	-24.600	-25.517,48	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.943.050,62</b>	<b>-3.902.448,88</b>	<b>-3.795.600</b>	<b>-106.848,88</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.022.908,34	2.011.698,88	2.173.300	-161.601,12	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.936.794,33	1.991.115,31	2.431.400	-440.284,69	
16. Abschreibungen	2.496.795,12	2.499.227,06	2.544.200	-44.972,94	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.031,69	5.967,73	102.400	-96.432,27	
18. Transferaufwendungen	159.483,74	158.469,85	192.800	-34.330,15	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.739,79	74.353,56	92.600	-18.246,44	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.705.753,01</b>	<b>6.740.832,39</b>	<b>7.536.700</b>	<b>-795.867,61</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.762.702,39</b>	<b>2.838.383,51</b>	<b>3.741.100</b>	<b>-902.716,49</b>	
22. außerordentliche Erträge	-211.269,40	-268.750,04		-268.750,04	
23. außerordentliche Aufwendungen	86.020,72	105.515,85		105.515,85	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-125.248,68</b>	<b>-163.234,19</b>		<b>-163.234,19</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.637.453,71</b>	<b>2.675.149,32</b>	<b>3.741.100</b>	<b>-1.065.950,68</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-216.988,91	-195.563,92	-245.200	49.636,08	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.250,91	195.563,92	231.200	-35.636,08	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.738,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>14.000,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.632.715,71</b>	<b>2.675.149,32</b>	<b>3.727.100</b>	<b>-1.051.950,68</b>	





## **Finanzrechnung**

## Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-17.035.962,76	-19.377.888,50	-17.158.000	2.219.888,50	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.938.282,12	-4.890.314,99	-4.673.300	217.014,99	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-34.188,43	-54.228,86	-46.100	8.128,86	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.127.038,97	-2.085.951,30	-2.047.300	38.651,30	
05. privatrechtliche Entgelte	-127.936,91	-120.249,60	-94.200	26.049,60	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.420.446,73	-1.895.878,29	-2.472.500	-576.621,71	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-46.818,70	-83.425,90	-41.500	41.925,90	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.206.337,87	-941.151,82	-1.058.500	-117.348,18	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.937.012,49</b>	<b>-29.449.089,26</b>	<b>-27.591.400</b>	<b>1.857.689,26</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.431.050,02	5.916.974,02	6.227.000	310.025,98	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	4.003.814,38	4.364.719,09	4.844.700	479.980,91	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.226.666,11	1.197.725,63	1.442.400	244.674,37	
15. Transferauszahlungen	11.126.125,67	13.204.624,67	13.141.000	-63.624,67	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	853.417,98	873.421,51	898.000	24.578,49	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.641.074,16</b>	<b>25.557.464,92</b>	<b>26.553.100</b>	<b>995.635,08</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.295.938,33</b>	<b>-3.891.624,34</b>	<b>-1.038.300</b>	<b>2.853.324,34</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-675.347,68	-719.237,41	-726.300	-7.062,59	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-541.917,20	-1.030.693,17	-687.000	343.693,17	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-680.767,00	-735.824,01	-1.100.000	-364.175,99	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.898.031,88</b>	<b>-2.485.754,59</b>	<b>-2.513.300</b>	<b>-27.545,41</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.113.936,97	1.472.098,62	855.000	-617.098,62	
26. Baumaßnahmen	2.500.459,55	2.305.287,72	3.947.700	1.642.412,28	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	626.253,82	467.024,24	338.300	-128.724,24	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	16.083,91	8.188,55		-8.188,55	
29. Aktivierbare Zuwendungen	144.458,31	443.986,79	329.900	-114.086,79	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.401.192,56</b>	<b>4.696.585,92</b>	<b>5.470.900</b>	<b>774.314,08</b>	

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.503.160,68</b>	<b>2.210.831,33</b>	<b>2.957.600</b>	<b>746.768,67</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.792.777,65</b>	<b>-1.680.793,01</b>	<b>1.919.300</b>	<b>3.600.093,01</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			-2.899.300	-2.899.300,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.130.158,71	951.543,15	980.000	28.456,85	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>1.130.158,71</b>	<b>951.543,15</b>	<b>-1.919.300</b>	<b>-2.870.843,15</b>	
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-1.662.618,94</b>	<b>-729.249,86</b>	<b>0</b>	<b>729.249,86</b>	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-223.827,67	-273.161,67		273.161,67	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	228.874,91	284.080,40		-284.080,40	
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>5.047,24</b>	<b>10.918,73</b>		<b>-10.918,73</b>	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-837.654,01	-2.495.225,71		2.495.225,71	
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)</b>	<b>-2.495.225,71</b>	<b>-3.213.556,84</b>	<b>0</b>	<b>3.213.556,84</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.000	-2.000,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte					
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-2.000</b>	<b>-2.000,00</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	344.538,97	359.617,70	335.900	-23.717,70	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	24.814,12	34.976,17	23.300	-11.676,17	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	175,00	125,00	1.000	875,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	109.673,12	120.662,50	120.300	-362,50	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>479.201,21</b>	<b>515.381,37</b>	<b>480.500</b>	<b>-34.881,37</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>479.201,21</b>	<b>515.381,37</b>	<b>478.500</b>	<b>-36.881,37</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-15.000,00				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.000,00</b>				
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.894,35	475,00		-475,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>20.894,35</b>	<b>475,00</b>		<b>-475,00</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.894,35</b>	<b>475,00</b>		<b>-475,00</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>485.095,56</b>	<b>515.856,37</b>	<b>478.500</b>	<b>-37.356,37</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>485.095,56</b>	<b>515.856,37</b>	<b>478.500</b>	<b>-37.356,37</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-17.035.962,76	-19.377.888,50	-17.158.000	2.219.888,50	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.969.653,67	-3.743.727,67	-3.621.400	122.327,67	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-14.362,47	-4.662,40	-4.000	662,40	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.209,42	-9.756,27	-6.200	3.556,27	
05. privatrechtliche Entgelte	-12.953,39	-10.093,73	-10.500	-406,27	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.006,79	-25.659,91	-45.000	-19.340,09	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-46.818,70	-83.425,90	-41.500	41.925,90	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.096.527,87	-822.705,78	-1.028.500	-205.794,22	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.204.495,07</b>	<b>-24.077.920,16</b>	<b>-21.915.100</b>	<b>2.162.820,16</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	902.541,39	935.174,74	1.027.500	92.325,26	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	549.877,17	606.719,85	556.000	-50.719,85	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.220.634,42	1.191.757,90	1.340.000	148.242,10	
15. Transferauszahlungen	8.230.928,95	9.626.120,66	9.070.600	-555.520,66	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	180.596,27	214.545,34	191.500	-23.045,34	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.084.578,20</b>	<b>12.574.318,49</b>	<b>12.185.600</b>	<b>-388.718,49</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.119.916,87</b>	<b>-11.503.601,67</b>	<b>-9.729.500</b>	<b>1.774.101,67</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.911,64				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.911,64</b>				
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	88.837,81	89.803,91	43.000	-46.803,91	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	16.083,91	8.188,55		-8.188,55	
29. Aktivierbare Zuwendungen	-5.511,91				
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>99.409,81</b>	<b>97.992,46</b>	<b>43.000</b>	<b>-54.992,46</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>96.498,17</b>	<b>97.992,46</b>	<b>43.000</b>	<b>-54.992,46</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-12.023.418,70</b>	<b>-11.405.609,21</b>	<b>-9.686.500</b>	<b>1.719.109,21</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			-2.899.300	-2.899.300,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.130.158,71	951.543,15	980.000	28.456,85	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.130.158,71</b>	<b>951.543,15</b>	<b>-1.919.300</b>	<b>-2.870.843,15</b>	
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-10.893.259,99</b>	<b>-10.454.066,06</b>	<b>-11.605.800</b>	<b>-1.151.733,94</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-968.628,45	-1.142.587,32	-1.049.900	92.687,32	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-19.825,96	-49.566,46	-42.100	7.466,46	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-365.819,07	-376.344,85	-334.500	41.844,85	
05. privatrechtliche Entgelte	-29.247,19	-28.312,70	-22.300	6.012,70	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.331.085,54	-1.808.067,50	-2.388.000	-579.932,50	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-33.810,00	-75.396,04	-30.000	45.396,04	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.748.416,21</b>	<b>-3.480.274,87</b>	<b>-3.866.800</b>	<b>-386.525,13</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.270.942,82	2.650.827,32	2.746.400	95.572,68	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.491.386,61	1.731.907,76	1.834.000	102.092,24	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	2.736.022,05	3.419.909,16	3.876.600	456.690,84	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	423.154,82	463.862,87	493.600	29.737,13	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.921.506,30</b>	<b>8.266.507,11</b>	<b>8.950.600</b>	<b>684.092,89</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.173.090,09</b>	<b>4.786.232,24</b>	<b>5.083.800</b>	<b>297.567,76</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-253.025,71	-526.240,38	-306.300	219.940,38	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen	-3.350,00	-4.000,00		4.000,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-256.375,71</b>	<b>-530.240,38</b>	<b>-306.300</b>	<b>223.940,38</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		60.653,29		-60.653,29	
26. Baumaßnahmen	510.506,64	706.176,62	991.600	285.423,38	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	328.797,97	150.117,51	172.800	22.682,49	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	137.781,38	408.789,21	291.100	-117.689,21	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>977.085,99</b>	<b>1.325.736,63</b>	<b>1.455.500</b>	<b>129.763,37</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>720.710,28</b>	<b>795.496,25</b>	<b>1.149.200</b>	<b>353.703,75</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>4.893.800,37</b>	<b>5.581.728,49</b>	<b>6.233.000</b>	<b>651.271,51</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>4.893.800,37</b>	<b>5.581.728,49</b>	<b>6.233.000</b>	<b>651.271,51</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.000,00		4.000,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.758.010,48	-1.699.850,18	-1.706.600	-6.749,82	
05. privatrechtliche Entgelte	-85.736,33	-81.843,17	-61.400	20.443,17	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.354,40	-62.150,88	-39.500	22.650,88	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-76.000,00	-43.050,00		43.050,00	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.984.101,21</b>	<b>-1.890.894,23</b>	<b>-1.807.500</b>	<b>83.394,23</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.913.026,84	1.971.354,26	2.117.200	145.845,74	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.937.736,48	1.991.115,31	2.431.400	440.284,69	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.031,69	5.967,73	102.400	96.432,27	
15. Transferauszahlungen	158.999,67	158.469,85	192.800	34.330,15	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	139.993,77	74.350,80	92.600	18.249,20	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.155.788,45</b>	<b>4.201.257,95</b>	<b>4.936.400</b>	<b>735.142,05</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.171.687,24</b>	<b>2.310.363,72</b>	<b>3.128.900</b>	<b>818.536,28</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-404.410,33	-192.997,03	-420.000	-227.002,97	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-541.917,20	-1.030.693,17	-687.000	343.693,17	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-677.417,00	-731.824,01	-1.100.000	-368.175,99	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.623.744,53</b>	<b>-1.955.514,21</b>	<b>-2.207.000</b>	<b>-251.485,79</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	1.113.936,97	1.411.445,33	855.000	-556.445,33	
26. Baumaßnahmen	1.989.952,91	1.599.111,10	2.956.100	1.356.988,90	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	187.723,69	226.627,82	122.500	-104.127,82	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.188,84	35.197,58	38.800	3.602,42	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>3.303.802,41</b>	<b>3.272.381,83</b>	<b>3.972.400</b>	<b>700.018,17</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.680.057,88</b>	<b>1.316.867,62</b>	<b>1.765.400</b>	<b>448.532,38</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.851.745,12</b>	<b>3.627.231,34</b>	<b>4.894.300</b>	<b>1.267.068,66</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.851.745,12</b>	<b>3.627.231,34</b>	<b>4.894.300</b>	<b>1.267.068,66</b>	





## **Bilanz**



## Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>11.499.370,00</b>	<b>11.822.712,00</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>62.965.990,32</b>	<b>64.917.665,74</b>
1.1 Konzessionen			<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>9.479.015,65</b>	<b>9.539.305,16</b>
1.2 Lizenzen	71.243,00	68.831,00	1.1.1 Reinvermögen	9.628.462,41	9.688.751,92
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral.Abschl. als Minusbetr	-149.446,76	-149.446,76
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	11.194.209,00	11.338.153,00	<b>1.2 Rücklagen</b>		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	233.918,00	215.808,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		199.920,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.		
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>87.364.785,39</b>	<b>88.294.925,35</b>	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
<b>2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte</b>	<b>11.108.797,18</b>	<b>11.635.396,99</b>	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.344.201,14	5.449.792,43	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	1.000.806,13	1.485.619,38	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>4.080.068,59</b>	<b>6.339.264,12</b>
2.1.3 Wald, Forsten	310.679,09	318.127,51	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-228.181,10	4.080.068,59
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.453.110,82	4.381.857,67	<b>1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehl- betrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)</b>	<b>4.308.249,69</b> <b>(92.453,37)</b>	<b>2.259.195,53</b> <b>(88.324,17)</b>
<b>2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte</b>	<b>15.180.402,72</b>	<b>15.745.258,50</b>	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	21.956,04	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	4.308.249,69 (92.453,37)	2.259.195,53 (88.324,17)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.107.357,60	2.651.964,60	<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>49.406.906,08</b>	<b>49.039.096,46</b>
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.756.076,51	8.611.056,51	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	26.627.388,00	26.347.655,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.735.827,70	2.923.630,48	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.323.140,00	16.465.273,00
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.136.425,84	1.120.807,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	422.759,03	415.843,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>57.539.277,32</b>	<b>57.029.675,50</b>	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	597.860,08	728.700,46
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.295.121,07	14.195.902,68	1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.858.518,00	5.497.468,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	867.083,00	840.893,00	<b>2. Schulden</b>	<b>26.405.638,26</b>	<b>25.440.006,88</b>
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherh eitsanl.			<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>26.166.756,47</b>	<b>25.215.213,32</b>
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.274.888,33	18.180.780,90	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkun gsanlagen	23.584.825,05	23.314.789,05	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	26.166.756,47	25.215.213,32
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen		4.340,00	2.1.3 Liquiditätskredite		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	139.756,00	136.849,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>179.789,77</b>	<b>165.057,50</b>

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	377.603,87	356.120,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	112.289,77	111.057,50
<b>2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>176.022,00</b>	<b>163.132,00</b>	2.2.2 Restkaufgelder	67.500,00	54.000,00
<b>2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>135.861,86</b>	<b>146.655,86</b>	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände	38.330,17	39.280,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	97.531,69	107.375,69	<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	378,32	-243,60
<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge</b>	<b>1.196.034,00</b>	<b>1.098.820,00</b>	<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>		<b>-14.399,38</b>
2.6.1 Fahrzeuge	1.072.650,00	996.047,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	123.384,00	102.773,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
<b>2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst,Pflanzen u. Tiere</b>	<b>484.302,00</b>	<b>775.446,00</b>	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	22.209,00	128.765,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.596,00	438.388,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 Sapof. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	153.497,00	208.293,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		-14.399,38
<b>2.8 Vorräte</b>			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>58.713,70</b>	<b>74.379,04</b>
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			<b>2.5.1 Durchlaufende Posten</b>	<b>60.130,66</b>	<b>73.503,31</b>
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	24.563,69	37.755,17
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	35.566,97	35.748,14
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-1.416,96	875,73
<b>2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>1.544.088,31</b>	<b>1.700.540,50</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>14.278.050,73</b>	<b>15.050.581,86</b>
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	6.300.685,39	6.491.900,37
2.9.6 Anlagen im Bau	1.544.088,31	1.700.540,50	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	756.665,34	736.881,49
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>2.209.523,91</b>	<b>1.920.106,60</b>	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>118.000,00</b>	<b>118.000,00</b>	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	118.000,00	118.000,00	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
<b>3.2 Beteiligungen</b>			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	7.220.700,00	7.821.800,00
3.2.1 Beteiligungen			3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>141.621,85</b>	<b>69.469,20</b>
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	141.621,85	69.469,20
<b>3.4 Ausleihungen</b>			4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb. Untern., Beteil. u. Sonderverm.					
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
<b>3.5 Wertpapiere</b>	<b>32.371,19</b>	<b>32.371,19</b>			
3.5.1 Investmentzertifikate					
<b>3.5.2 Kapitalmarktpapiere</b>					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap. bei verb. UN, Beteil., SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst. inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst. ausländisch. Bereich					
<b>3.5.3 Geldmarktpapiere</b>	<b>32.371,19</b>	<b>32.371,19</b>			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	32.371,19	32.371,19			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereih					
3.5.4 Finanzderivate					
<b>3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>1.910.472,51</b>	<b>1.512.321,79</b>			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	217.512,42	268.973,37			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	1.692.960,09	1.243.348,42			
<b>3.7 Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>40.158,06</b>	<b>107.795,96</b>			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	40.158,06	107.795,96			
<b>3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>	<b>32.964,30</b>	<b>63.778,31</b>			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	4.469,22	10.414,58			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.160,00	22.635,50			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer	24.528,90	29.603,80			
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	2.806,18	1.124,43			
<b>3.9 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>75.557,85</b>	<b>85.839,35</b>			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	75.557,85	85.839,35			
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>2.495.225,71</b>	<b>3.213.556,84</b>			
<b>4.1 Sichteinl. b. Banken/KredIn; Schecks; Bargeld</b>	<b>2.495.225,71</b>	<b>3.213.556,84</b>			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg	578.200,94	71.745,90			
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	114.421,08	55.759,33			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	4.270,97	2.541,10			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	1.795.551,13	3.077.593,78			
4.1.5 Postbank Hannover	1.177,63	3.572,20			

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	1.603,96	2.344,53			
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>222.396,15</b>	<b>226.422,89</b>			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	222.396,15	226.422,89			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme</b>	<b>103.791.301,16</b>	<b>105.477.723,68</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>103.791.301,16</b>	<b>105.477.723,68</b>
<b>Unterschrift</b>					
Friesoythe, 28. August 2014			Johann Wimberg Bürgermeister		

### Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

1. Haushaltsreste		
Ermächtigungsübertragungen für Investitionen		3.895.556,14 €
davon		
Haushaltseinnahmereste	-3.354.750,00 €	
Haushaltsausgabereste	7.250.306,14 €	
2. Bürgschaften		3.400.000,00 €
3. Gewährleistungsverträge		0,00 €
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		0,00 €
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00 €
6. Stundungen (über den 31.12.2012 hinaus)		91.183,50 €





## **Anhang zum Jahresabschluss**



Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

### **Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

**Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-17.824.222,59 €	-18.985.805,78 €	-17.158.000,00 €	-1.827.805,78 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen.

Die Steuererträge fallen höher aus als die geplanten Ansätze in der aufgestellten Haushaltsplanung. Aufgrund der guten allgemeinen Wirtschaftslage des Jahres 2012 ist bei der Gewerbesteuer ein erheblicher Mehrertrag in Höhe von 1.288.583,09 € entstanden. Die weiteren wesentlichen Mehrerträge bestehen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 376.619,00 €, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 87.582,00 € und bei der Grundsteuer B in Höhe von 61.262,02 €.

**Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-5.979.313,98 €	-4.890.918,43 €	-4.673.300,00 €	-217.618,43 €

Unter dieser Position wurden unter anderem gebucht die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Es sind Mehrerträge entstanden in Höhe von insgesamt 217.618,43 €. Gegenüber der im November 2011 aufgestellten vorläufigen Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2012 hat sich bei der Schlüsselzuweisung vom Land im Jahr 2012 eine höhere Zuweisungsmasse ergeben, so dass ein Mehrertrag entstanden ist in Höhe von 100.328,00 €.

Weitere wesentliche Mehrerträge sind entstanden bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Land und von Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Schulwesen und Tageseinrichtungen für Kinder.

Außerdem bestehen Mehrerträge in Höhe von 16.000,00 € für Sponsoring des Friesoyther Eisenfestes. Diese Erträge waren im Haushalt 2012 nicht eingeplant.

**Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.466.836,44 €	-2.536.150,84 €	-2.471.400,00 €	-64.750,84 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 64.750,84 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Diese Kostenart ist schwer planbar, da z. B. aus kostenlosen Übertragungen von Vermögensgegenständen entsprechende Sonderposten zu passivieren sind und hieraus entstehen dazugehörige Auflösungserträge.

Außerdem entstehen weitere Abweichungen aus der ertragswirksamen Auflösung von gebildeten Haushaltseinnahmeresten und aus außerplanmäßigen Investitionszuschüssen und –zuweisungen.

**Zeile 04. Sonstige Transfererträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-32.046,20 €	-54.506,85 €	-46.100,00 €	-8.406,85 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen.

Die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Anordnungs-Soll dieser Zeile resultiert aus höheren Mehrerträgen bei den Erträgen aus den Unterkunftskosten des Flüchtlingswohnheimes, da aufgrund von vorhandenem Einkommen einiger Bewohner eine Beteiligung an den Unterkunftskosten eingefordert worden ist.

**Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.107.807,73 €	-2.092.968,87 €	-2.047.300,00 €	-45.668,87 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung positiver entwickelt als geplant. Es entstanden Mehrerträge in Höhe von 45.668,87 €. Diese ergeben sich überwiegend aus höheren Verwaltungsgebühren in der Ordnungsverwaltung und beim Melde- und Personenstandswesen in Höhe von insgesamt 42.861,32 €.

**Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-128.651,64 €	-118.126,81 €	-94.200,00 €	-23.926,81 €

Für die Mieten und Pachten waren im Haushaltsplan 2012 insgesamt veranschlagt 64.500,00 €. Tatsächlich sind für diesen Zweck Erträge entstanden in Höhe von 80.926,77 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 16.426,77 €.

Weitere Abweichung zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis besteht bei den Erträgen aus Verkauf. Hier sind überwiegend aus dem Verkauf von Brennholz und Pflastersteinen insgesamt Mehrerträge entstanden in Höhe von 8.121,94 €.

**Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.420.543,86 €	-1.958.844,33 €	-2.472.500,00 €	513.655,67 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen geringer aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 513.655,67 €.

Überwiegend werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht und die Erstattungen für das gezahlte Wohngeld. Da die Auszahlungen für Wohngeld geringer ausgefallen sind (siehe dazu Zeile 18) bestehen auch im Gegenzug nur geringere Erstattungen.

**Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-53.424,61 €	-89.758,67 €	-41.500,00 €	-48.258,67 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus der Verzinsung von Steuernachforderungen bei den Realsteuern. Hier sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 38.994,00 €.

Außerdem wurden aus nicht benötigten liquiden Mitteln Zinserträge aus Tagesgeld erwirtschaftet in Höhe von 5.228,22 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden ferner nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.905,77 € erwirtschaftet.

**Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.

**Zeile 10. Bestandsveränderungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.

**Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.309.596,89 €	-1.169.734,53 €	-1.189.000,00 €	19.265,47 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mindererträgen in Höhe von 19.265,47 € ab.

Die Konzessionsabgaben 2012 waren im Haushaltsplan kalkuliert mit insgesamt 990.000,00 €. Tatsächlich gezahlt wurden von der EWE 788.706,52 €, so dass Mindererträge entstanden in Höhe von 201.293,48 €. Die Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Bei den Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungszinsen, Vollstreckungsgebühren und Verspätungszuschlägen) sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 20.924,94 €.

Aus der Auflösung von Rückstellungen sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 154.752,58 €. Wesentlicher Grund dafür ist ein Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleiches in Höhe von 114.756,00 €. Die Rückstellung für die Kreisumlage 2012 war um diesen Betrag ertragswirksam aufzulösen, da im Jahresabschluss 2011 ein höherer Betrag als Rückstellung passiviert worden ist (siehe auch Zeile 18).

**Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-31.322.443,94 €	-31.896.815,11 €	-30.193.300,00 €	-1.703.515,11 €

Im Haushaltsplan 2012 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 30.193.300,00 €. Die Jahresrechnung 2012 schließt an dieser Stelle somit mit Mehrerträgen in Höhe von 1.703.515,11 € ab.

**Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
5.916.742,29 €	6.257.594,92 €	6.505.700,00 €	-248.105,08 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 248.105,08 €.

Die Dienstaufwendungen Arbeitnehmer liegen mit insgesamt 281.670,78 € unter dem geplanten Haushaltsansatz. Grund dafür ist eine fehlerhafte und zu hohe Kalkulation der leistungsorientierten Bezahlung (LoB). Daneben sind aufgrund von zeitlichen Verschiebungen von verschiedenen geplanten Personalmaßnahmen (Einstellungen und Höhergruppierungen) weitere Abweichungen gegenüber den vorhanden Ansätzen entstanden.

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 198.682,00 €
- Beihilferückstellungen 57.192,98 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 86.052,73 €

**Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.

**Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
3.998.633,13 €	4.363.533,72 €	4.844.700,00 €	-481.166,28 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 481.166,28 € ergeben.

Ein Grund für die Einsparung sind im Ergebnishaushalt eingeplante Aufwendungen für die Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen und zwar konkret für Maßnahmen der Straßenunterhaltung. Bei den Jahresabschlussarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass einige Maßnahmen nicht als Unterhaltung zu buchen waren, sondern aufgrund der ausgeführten Tätigkeiten es sich um Investitionen gehandelt hat, aus denen sich neue bzw. weitere Nutzungsdauern der Straßen ergeben haben.

Die dafür entstandenen Kosten wurden in die Finanzrechnung umgebucht und daher sind bei der Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen Minderaufwendungen entstanden in Höhe von 245.225,53 €.

Weitere Einsparungen bestehen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 197.308,11 €.

**Zeile 16. Abschreibungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
3.193.173,97 €	3.247.594,39 €	3.235.200,00 €	12.394,39 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 12.394,39 €.



Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.285.222,47 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 436.374,56 €
- Gebäude 262.347,42 €

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.536.150,84 € (siehe Zeile 03) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 711.443,55 €.

**Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.226.702,11 €	1.197.641,63 €	1.442.400,00 €	-244.758,37 €

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 244.758,37 €.

Da im Jahr 2012 kein Kredit aufgenommen wurde, bei der Haushaltsplanung aber für eine eventuelle Kreditaufnahme die anfallenden Zinsen kalkuliert worden sind, ist bei den Zinsen an Kreditinstitute eine Einsparung in Höhe von 169.391,92 € entstanden.

Eine weitere Einsparung ist entstanden durch einen im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Ablösebetrag in Höhe von 100.000,00 €, welcher jedoch aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht fällig geworden ist.

**Zeile 18. Transferaufwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
12.008.013,84 €	13.904.990,40 €	13.141.000,00 €	763.990,40 €

Es sind insgesamt Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 763.990,40 €.

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Beim Wohngeld sind im Jahr 2012 im Vergleich zwischen Haushaltsansätzen und Ergebnissen insgesamt Einsparungen entstanden in Höhe von 486.081,10 € (siehe auch Zeile 7).

Mehraufwendungen in Höhe von 689.288,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende

Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer und die Entwicklung dieses Ertrages verlief besser als bei der Haushaltsplanung angenommen und daher ergibt sich in der Konsequenz eine höhere Gewerbesteuerumlage.

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand entstanden in Höhe von insgesamt 601.100,00 €. Die Kreisumlage 2012 war veranschlagt mit einem Betrag von 7.220.700,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 7.105.944,00 € und lag mit 114.756,00 € unter dem Ansatz. Dieser Betrag wurde gebucht als Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen (siehe auch Zeile 11).

Für die Kreisumlage des Jahres 2013 in Höhe von 7.821.800,00 € war im Jahresabschluss 2012 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Differenz zwischen gezahlter Kreisumlage im laufenden Jahr und zu zahlender Kreisumlage des Folgejahres entspricht der Zuführung in die Rückstellung und betrug 715.856,00 €.

**Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
801.231,93 €	868.901,96 €	901.000,00 €	-32.098,04 €

In dieser Zeile bestehen Einsparungen in Höhe von 32.098,04 €.

Bei den ehrenamtlichen Aufwendungen für das Feuerlöschwesen waren im Haushaltsplan 2012 veranschlagt insgesamt 32.500,00 €. Tatsächliche Aufwendungen sind entstanden in Höhe von 12.685,00 €, so dass hier Minderaufwendungen bestehen in Höhe von 19.815,00 €.

Weitere Einsparungen bestehen bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten in Höhe von 20.631,32 € sowie bei den Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle in Höhe von 22.490,33 €.

Diesen Einsparungen stehen Mehraufwendungen gegenüber und zwar bei den öffentlichen Bekanntmachungen in Höhe von 11.189,10 €. Diese Überschreitung zu dem vorhandenen Haushaltsansatz besteht aufgrund von verschiedenen Stellenausschreibungen für Stellen in der Verwaltung, in den Kindergärten und für Saisonkräfte auf dem städtischen Baubetriebshof.

Außerdem bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 17.721,61 € für die Erstattungen an den Landkreis Cloppenburg für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

**Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
27.144.497,27 €	29.840.257,02 €	30.070.000,00 €	-229.742,98 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 229.742,98 € unter den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2012.

**Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-4.177.946,67 €	-2.056.558,09 €	-123.300,00 €	-1.933.258,09 €

In der aufgestellten Haushaltsplanung für das Jahr 2012 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 123.300,00 €.

Durch den sehr guten Verlauf des Jahres 2012 konnte ein tatsächlicher Überschuss in Höhe von 2.056.558,09 € im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet werden.

**Zeile 22. Außerordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-226.167,74 €	-316.670,69 €	0,00 €	-316.670,69 €

Außerordentliche Erträge waren im Haushaltsplan 2012 nicht veranschlagt. Diese Einnahmeart ist schwer planbar. Es sind tatsächlich Beträge in vorgenannter Höhe gebucht worden.

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 221.714,09 € erzielt.

Weitere außerordentliche Erträge in Höhe von 42.500,00 € sind entstanden aus den Zuschlägen für Betriebsleiterwohnungen. Hierbei handelt es sich um nachträgliche Erträge aus Grundstücksverkäufen von Gewerbegrundstücken, auf denen nach Abwicklung der Grundstücksangelegenheit eine Betriebsleiterwohnung geschaffen wurde.

Sonstige periodenfremde Erträge bestehen in Höhe von 42.024,09 € für eine Personalkostenerstattung und eine Erstattung von Wohngeld jeweils für Zeiträume aus dem Jahr 2011.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus periodenfremden Erträgen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen und empfangenen Schadenersatzleistungen.

**Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
95.864,72 €	114.033,25 €	0,00 €	114.033,25 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2012 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 103.142,22 €.

Periodenfremde Aufwendungen sind entstanden in Höhe von 8.517,40 € für eine Erstattung an das Finanzamt Cloppenburg für den Veranlagungszeitraum 2010 und für Erstattungen an den Landkreis Cloppenburg für den Schuldendienst der Turn- und Sporthallen aus dem Jahr 2011.

Für den Jubiläumsrabatt Grundstücke sind außerordentliche Aufwendungen entstanden in Höhe von 3.220,80 €. Hierbei handelt es sich um einen gewährten Rabatt für die im Jahre 2008 von der Stadt Friesoythe veräußerten Grundstücke aus Anlass des 700-jährigen Stadtjubiläums. Sobald eine Käuferfamilie einen Familienzuwachs durch Neugeburt erhält, wird ein Teil des vereinnahmten Kaufpreises nachträglich zurückerstattet.

**Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-130.303,02 €	-202.637,44 €	0,00 €	-202.637,44 €

Das außerordentliche Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) weist einen Überschuss in Höhe von 202.637,44 € aus.

**Jahresergebnis:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-4.308.249,69 €	-2.259.195,53 €	-123.300,00 €	-2.135.895,53 €

Insgesamt ist das Jahr 2012 besser verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung, so dass aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) der vorstehend genannte Überschuss in Höhe von 2.259.195,53 € entstanden ist.

## Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

### Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{18.985.805,78 \text{ €} \times 100}{29.840.257,02 \text{ €}}$$

$$\text{Steuerquote 2012} = 63,62$$

$$\text{Steuerquote 2011} = 65,66$$

$$\text{Steuerquote 2010} = 55,34$$

### Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{6.257.594,92 \text{ €} \times 100}{29.840.257,02 \text{ €}}$$

$$\text{Personalintensität 2012} = 20,97$$

$$\text{Personalintensität 2011} = 21,80$$

$$\text{Personalintensität 2010} = 22,35$$

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{3.247.594,39 \text{ €} \times 100}{29.840.257,02 \text{ €}}$$

**Abschreibungsintensität 2012 = 10,88**

**Abschreibungsintensität 2011 = 11,76**

**Abschreibungsintensität 2010 = 12,80**

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{1.197.641,63 \text{ €} \times 100}{29.840.257,02 \text{ €}}$$

**Zinslastquote 2012 = 4,01**

**Zinslastquote 2011 = 4,52**

**Zinslastquote 2010 = 5,73**

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

### I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-5.295.938,33 €	-3.891.624,34 €	-1.038.300,00 €	2.853.324,34 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 3.891.624,34 €.

### II. Investitionstätigkeit

#### Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-675.347,68 €	-719.237,41 €	-726.300,00 €	-7.062,59 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen geringfügige Mindereinzahlungen in Höhe von 7.062,59 €.

Die Planabweichungen resultieren aus eingeplanten, aber im Jahr 2012 nicht eingegangenen Zuweisungen des Bundes und des Landes in Höhe von insgesamt 81.370,47 € und aus nicht eingeplanten aber eingegangenen Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie von übrigen Bereich in Höhe von insgesamt 74.457,88 €.

**Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-541.917,20 €	-1.030.693,17 €	-687.000,00 €	343.693,17 €

Bei den Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte bestehen Mehreinzahlungen Höhe von insgesamt 343.693,17 €.

Grund dafür sind unter anderem Zahlungseingänge in Höhe von 94.701,58 € für im Haushaltsplan 2012 nicht veranschlagte Schmutzwasserbeiträge in Neuvrees.

Außerdem bestehen Zahlungseingänge in Höhe von 285.201,51 € für nicht im Haushaltsplan veranschlagte Straßenausbaubeiträge in Altenoythe, die nach Abschluss von Rechtsstreitigkeiten im Jahr 2012 veranlagt werden konnten.

Für die Propst-Wehage-Straße in Friesoythe waren im Haushaltsplan 2012 insgesamt Ablösebeiträge eingeplant in Höhe von 25.000,00 €. Da der Verkauf von Wohnbaugrundstücken in diesem Gebiet aber besser verlief als ursprünglich angenommen, bestehen für diese Maßnahme tatsächliche Einzahlungen in Höhe von 164.178,00 €.

**Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-680.767,00 €	-735.824,01 €	-1.100.000,00 €	-364.175,99 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 364.175,99 €. Wesentlicher Grund dafür ist eine im Jahr 2011 geringere Nachfrage an Gewerbegrundstücken.

Außerdem waren im dem geplanten Haushaltsansatz von 1.100.000,00 € auch die Erschließungskosten bestimmter Baugebiete enthalten, die dann aber bei tatsächlichem Zahlungseingang bei den Beiträgen gebucht worden sind und somit in der vorher genannten Zeile 20 ihre Berücksichtigung finden.

**Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.



**Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.

**Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.898.031,88 €	-2.485.754,59 €	-2.513.300,00 €	-27.545,41 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 27.545,41 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.113.936,97 €	1.472.098,62 €	855.000,00 €	-617.098,62 €

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes in Höhe von 617.098,62 € resultiert überwiegend aus Mehrauszahlungen für den Erwerb von Grundstücken.

Aus dem Haushaltsjahr 2011 war für diesen Zweck ein Haushaltsrest gebildet worden in Höhe von 307.938,43 €. Dieser Haushaltsrest wurde im Jahr 2012 fast vollständig ausgeschöpft.

Zusätzlich wurden aus dem laufenden Haushaltsansatz in Höhe von 500.000,00 € für den Erwerb von Grundstücken insgesamt Beträge in Höhe von 712.551,74 € zur Zahlung angewiesen. Für diese Mehrauszahlungen bestand Deckung im Rahmen des investiven Budgets des Teilhaushaltes 3.

**Zeile 26. Baumaßnahmen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
2.500.459,55 €	2.305.287,72 €	3.947.700,00 €	1.642.412,28 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 1.642.412,28 € nicht ausgeschöpft.

Grund dafür ist unter anderem die Baumaßnahme „Neubau Gebäude Feuerwehr Gehlenberg“, welche im Haushaltsplan veranschlagt war mit 350.000,00 €. Tatsächlich zur Auszahlung gelangten im Jahr 2012 nur Beträge in Höhe von 5.738,47 €.

Ferner war für den Neubau des Bettenhauses beim Krankenhaus St. Marien-Stift ein Betrag in Höhe von 300.000,00 € veranschlagt. Dieser fälschlicherweise als Baumaßnahme veranschlagte Zuschuss wurde nur in Höhe von 150.000,00 € zahlungswirksam (siehe dazu Zeile 29).

Die Baumaßnahme bei der Kläranlage Friesoythe war mit 700.000,00 € veranschlagt. Zur Auszahlung gelangten für dieses Vorhaben aufgrund von verschobenen Baubeginn nur insgesamt 65.454,63 €.

Weitere Einsparungen ergaben sich durch veranschlagte Maßnahmen deren Baubeginn sich ebenfalls zeitlich verschoben haben, wie z. B. Waterhörn 1. BA Bau Regenwasserkanal, DE Neuscharrel Umgestaltung Schulhof, DE Neuscharrel Radweg Achterhörner Straße, Gewerbegebiet Sandkamp Thüle, Ausbau ländliche Wege Baumaßnahmen Profil.

**Zeile 27. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
626.253,82 €	467.024,24 €	338.300,00 €	-128.724,24 €

Die vorhandenen Haushaltsansätze wurden mit insgesamt 128.724,24 € überschritten.

Wesentlicher Grund dafür ist der Erwerb eines Schwingboden für die Sporthalle Altenoythe in Höhe von 124.916,07 €. Diese Maßnahme war im Haushalt 2012 als Aufwand im Ergebnishaushalt geplant und auch dort gezahlt worden. Allerdings gehört ein Schwingboden zu den Betriebsvorrichtungen. Diese wiederum sind als bewegliche Vermögensgegenstände zu behandeln.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde daher die Zahlung als Investition umgebucht und führt in dieser Zeile zur Überschreitung.

**Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
16.083,91 €	8.188,55 €	0,00 €	-8.188,55 €

Im Haushaltsplan 2012 waren für diesen Zweck keine Auszahlungen veranschlagt.

Gezahlt wurde ein Betrag in Höhe von 8.188,55 € für die Zuführung in die Versorgungsrücklage.

**Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
144.458,31 €	443.986,79 €	329.900,00 €	-114.086,79 €

Es besteht eine Überschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 114.086,79 €.

Eine Einsparung besteht bei dem Beitrag an die Kreisschulbaukasse. Hierfür waren veranschlagt 190.000,00 €, zu zahlen waren 76.800,00 € so dass eine Unterschreitung in Höhe von 113.200,00 € besteht.

Wesentliche Überschreitungen in dieser Zeile ergeben sich aus dem Haushaltsrest 2011 für den SW-Beitrag Heinrich-von-Oytha-Schule in Höhe von 70.526,69 € und aus dem Investitionszuschuss an das Krankenhaus St. Marien für den Neubau des Bettenhauses in Höhe von 150.000,00 € (siehe auch Zeile 26).

**Zeile 30. Sonstige Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2012.

**Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
4.401.192,56 €	4.696.585,92 €	5.470.900,00 €	774.314,08 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 774.314,08 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
2.503.160,68 €	2.210.831,33 €	2.957.600,00 €	746.768,67 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.210.831,33 €.

**Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.792.777,65 €	-1.680.793,01 €	1.919.300,00 €	3.600.093,01 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.891.624,34 € verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.210.831,33 €, so dass ein Finanzmittel-Überschuss in Höhe von 1.680.793,01 € verbleibt.

**III. Finanzierungstätigkeit****Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	-2.899.300,00 €	-2.899.300,00 €

Die in der Haushaltssatzung 2012 vorhandene Kreditermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen.

**Zeile 35. Auszahlungen: Tilgung von Krediten:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.130.158,71 €	951.543,15 €	980.000,00 €	28.456,85 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 951.543,15 €. Es ist im Jahr 2012 keine Neuverschuldung entstanden und durch die gezahlten Schuldendienstleistungen wurde der Schuldenstand verringert.

Da im Jahr 2012 kein Kredit aufgenommen wurde, bei der Haushaltsplanung aber für eine eventuelle Kreditaufnahme die anfallenden Tilgungen kalkuliert worden sind, ist bei den Tilgungen an Kreditinstitute eine Einsparung in Höhe von 28.456,85 € entstanden.

**Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
1.130.158,71 €	951.543,15 €	-1.919.300,00 €	-2.870.843,15 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 951.543,15 €.

**Zeile 37. Finanzmittelbestand:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.662.618,94 €	-729.249,86 €	0,00 €	729.249,86 €

Der bisherige Überschuss in Höhe von 1.680.793,01 € (Zeile 33) verringert sich um den Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 951.543,15 € (Zeile 36), so dass sich ein Finanzmittelbestand Höhe von 729.249,86 € ergibt.

**Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-223.827,67 €	-273.161,67 €	0,00 €	273.161,67 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2012 insgesamt 273.161,67 €. Überwiegend setzt sich diese Summe zusammen aus Einzahlungen für allgemeine Verwahrgelder z. B. für die Abwicklung von Schadenfällen und Einzahlungen für vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe.

**Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
228.874,91 €	284.080,40 €	0,00 €	-284.080,40 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2012 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 284.080,40 €. Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen.

**Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
5.047,24 €	10.918,73 €	0,00 €	-10.918,73 €

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 10.918,73 €.

Grund dafür sind eingegangene Zahlungen im Jahr 2011 die als durchlaufende Posten vereinnahmt und im Jahr 2012 durch Gegenbuchung in der Auszahlung in der Finanzrechnung gebucht worden sind.

Außerdem wurde für die Wärmeenergiegenossenschaft ein Vorschuss gezahlt in Höhe von 21.420,00 €.

Die Mehrauszahlungen werden verringert durch Überzahlungen bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer des Jahres 2012, welche erst im Januar 2013 an das Finanzamt abzuführen war.

**Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-837.654,01 €	-2.495.225,71	0,00 €	2.495.225,71 €

Am 01.01.2011 waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 837.654,01 €.

Am 01.01.2012 verfügte die Stadt Friesoythe über liquide Mittel in Höhe von 2.495.225,71 €.

**Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.495.225,71 €	-3.213.556,84 €	0,00 €	3.213.556,84 €

Der Verlauf der Finanzmittel im Jahr 2012 ist besser verlaufen als bei der Haushaltsplanung angenommen. Zum Jahresende waren 3.213.556,84 € an liquiden Mitteln vorhanden.

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2012 überein.





## Kennzahlen zur Finanzrechnung

### Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{4.696.585,92 \text{ €} \times 100}{3.247.594,39 \text{ €}}$$

**Reinvestitionsquote 2012 = 144,62**

**Reinvestitionsquote 2011 = 137,83**

**Reinvestitionsquote 2010 = 130,21**

### Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{40.490.588,74 \text{ €}}{105.477.723,68 \text{ €}}$$

**Verschuldungsgrad 2012 = 0,38**

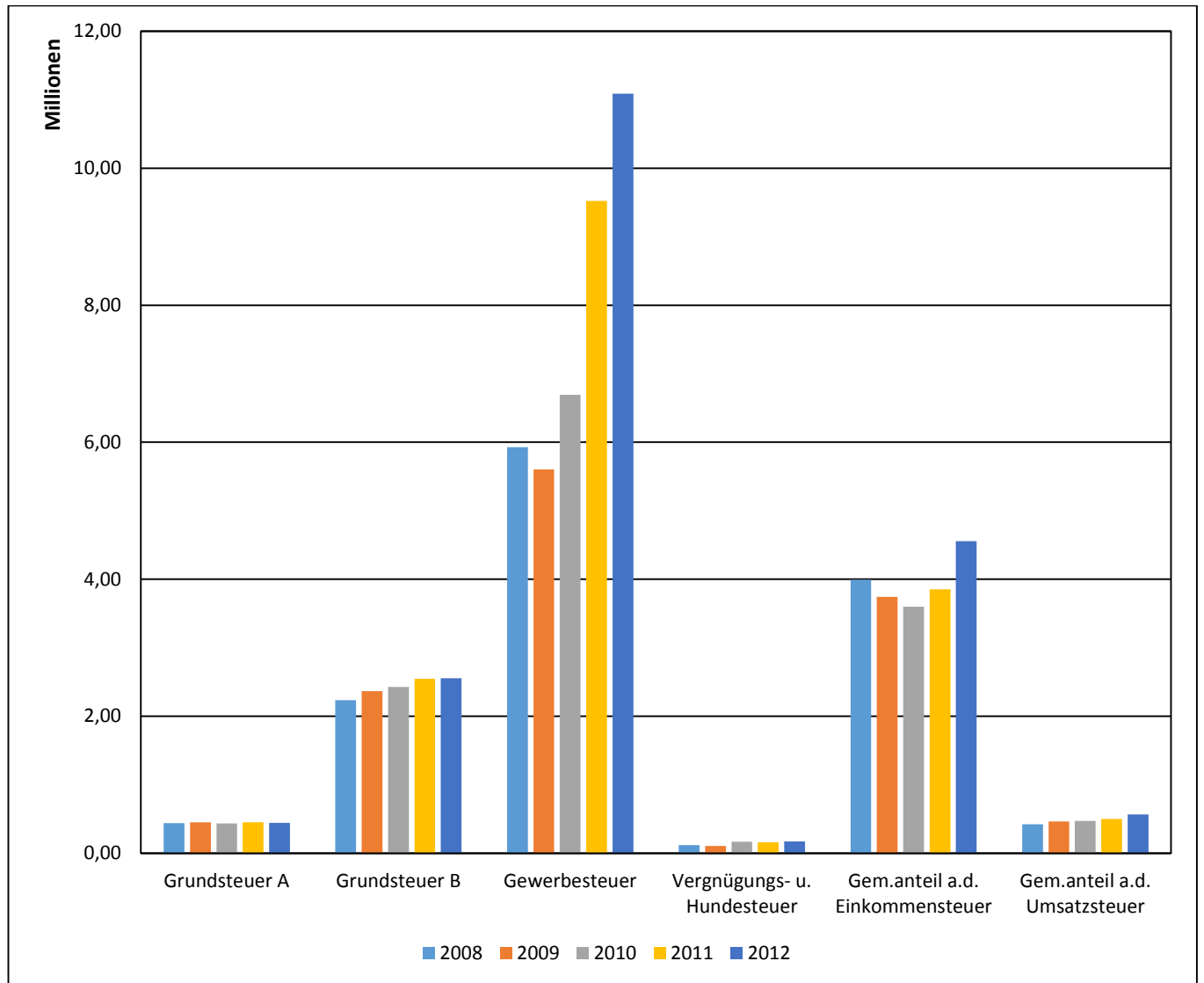
**Verschuldungsgrad 2011 = 0,39**

**Verschuldungsgrad 2010 = 0,40**



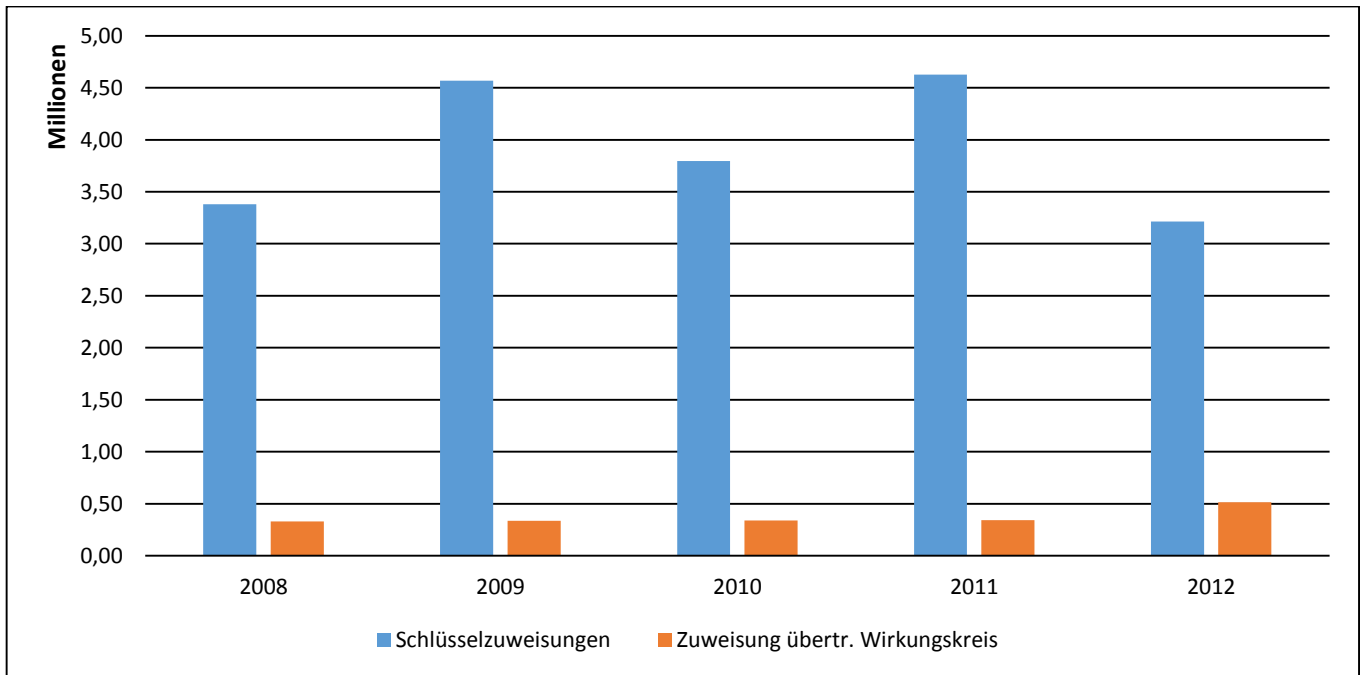
## Diagramme zum Ist-Aufkommen

### Steuern und ähnliche Abgaben



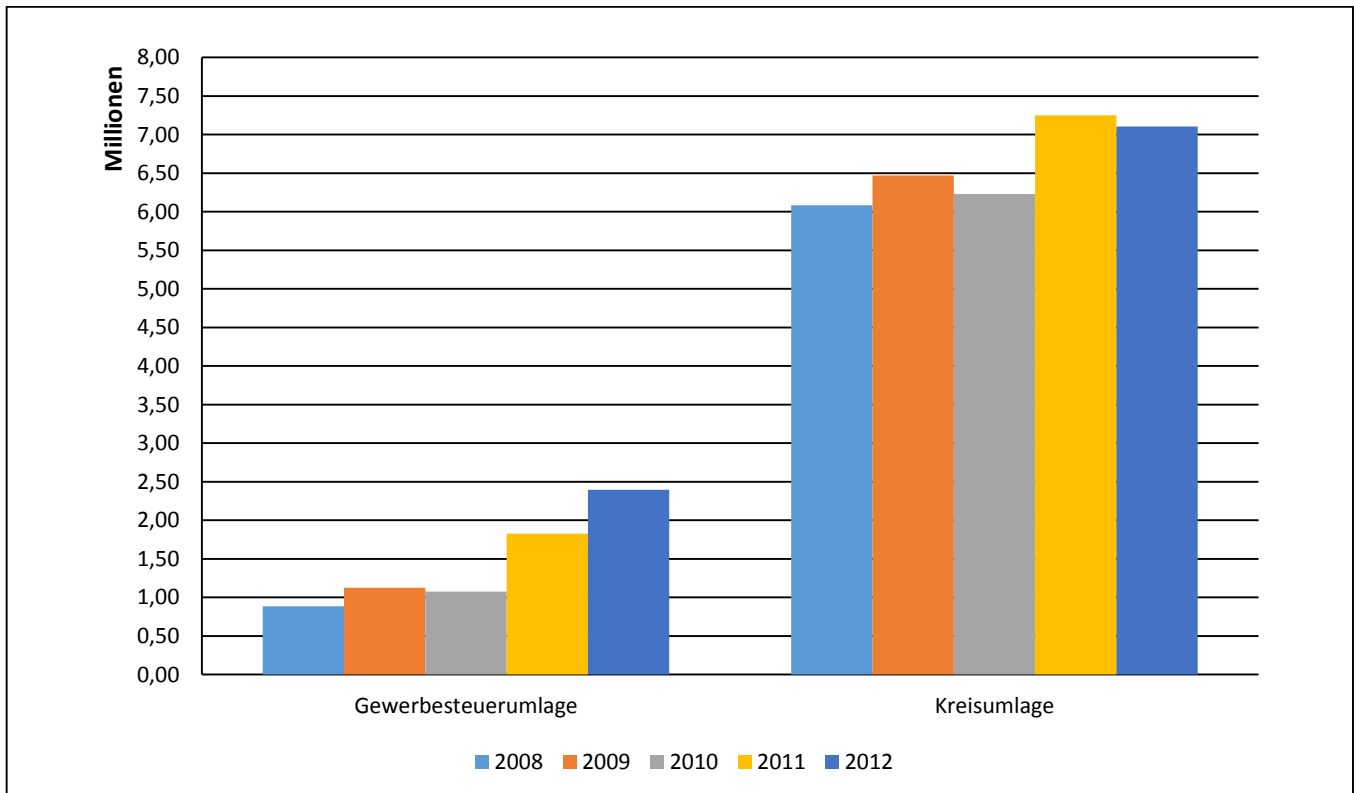
	2008	2009	2010	2011	2012
Grundsteuer A	440.301,92	451.676,06	434.498,51	450.610,91	441.489,37
Grundsteuer B	2.235.923,73	2.365.523,34	2.426.858,22	2.544.529,70	2.555.780,03
Gewerbesteuer	5.928.896,74	5.602.597,62	6.691.045,67	9.524.986,07	11.087.734,50
Vergnügungs- u. Hundesteuer	117.189,76	105.894,39	165.684,31	160.806,08	170.683,60
Gem.anteil a. d. Einkommensteuer	3.992.059,00	3.743.687,00	3.600.050,00	3.854.255,00	4.554.619,00
Gem.anteil a. d. Umsatzsteuer	421.291,00	464.760,00	472.057,00	500.765,00	567.582,00

### Zuwendungen



	2008	2009	2010	2011	2012
Schlüsselzuweisungen	3.378.744,00	4.567.664,00	3.796.488,00	4.625.248,00	3.212.528,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	328.704,00	334.840,00	339.416,00	342.472,00	515.632,00

### Umlagen



	2008	2009	2010	2011	2012
Gewerbsteuerumlage	882.736,00	1.123.485,00	1.074.260,00	1.827.292,00	2.396.188,00
Kreisumlage	6.083.120,00	6.470.400,00	6.227.840,00	7.247.916,00	7.105.944,00

## Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den **wesentlichen** Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

### **Aktiva:**

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	71.243,00 €	68.831,00 €	-2.412,00 €

Gegenüber dem Vorjahr besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 2.412,00 €.

Es wurden Lizenzen aktiviert in Höhe von 14.910,70 € für Serversoftware der Stadt Friesoythe, für die Homepage Forum am Hansaplatz sowie für verschiedene Software für die Ordnungs- und Leistungsverwaltung.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 17.322,70 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	11.194.209,00 €	11.338.153,00 €	+143.944,00 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 545.890,86 € aktiviert:

- Breitbandversorgung Thülsfelde, Vorderstenthüle 126.205,69 €
- Wirtschaftsfördermittel 79.500,00 €
- Beitrag an die Kreisschulbaukasse 2011 76.800,00 €
- Erschließungsbeitrag Schulstraße Altenoythe 70.526,69 €
- Rohrnetzkosten OOWV für Industriering Markhausen 49.896,51 €
- Straßenausbaubeitrag Schulstraße Altenoythe 44.481,71 €
- Zuschuss SV Marka-Ellerbrock 27.000,00 €
- RW-Beitrag Schulstraße Altenoythe 16.171,58 €
- Rohrnetzkosten OOWV für Zeppelinring Friesoythe 10.148,58 €

- Zuschüsse an 9 Musikvereine 9.225,00 €
- Zuschuss Aufstockung Medienbestand öffentliche Bücherei 8.180,67 €
- Zuschuss Sporthalle Edewechterdamm 6.201,09 €
- Zuschuss Aufrüstung EDV öffentliche Bücherei 5.355,76 €
- Zuweisung an Landkreis Cloppenburg für Feuerwehrfahrzeug 5.000,00 €
- Zuschuss SV Gehlenberg-Neuvrees 4.375,00 €
- Zuschuss an Ortsverein Ellerbrock 3.000,00 €
- Zuschuss SC Kampe/Kamperfehn 2.800,00 €
- Zuschuss Schützenverein Altenoythe 1.022,58 €

Abschreibungen und Anlagenabgänge sind entstanden in Höhe von 401.946,86 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	233.918,00 €	215.808,00 €	-18.110,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	199.920,00 €	+199.920,00 €

Ökopunkte, die von Dritten entgeltlich erworben werden, sind als immaterielle Vermögensgegenstände zu aktivieren.

Kommunen sind nach § 1a Baugesetzbuch (BauGB) zu Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur und das Landschaftsbild durchgeführte Vorhaben verpflichtet. Notwendige Flächenumgestaltungen sind die Grundlage für den Ausweis von Ökopunkten. Sie stellen einen gewissen Wert dar, der sich teilweise auch monetär ausdrücken lässt.

Eine Bilanzierung ist nur möglich, wenn die Ökopunkte entgeltlich von Dritten erworben wurden.

Laut Vertrag von Oktober 2011 hat die Stadt Friesoythe Ökopunkte erworben in Höhe von 199.920,00 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.1 Grünflächen	5.344.201,14 €	5.449.792,43 €	+105.591,29 €

Bei den Grünflächen bestehen Anlagenzugänge durch Ankauf einer Fläche in Gehlenberg und durch Ankauf einer Kompensationsfläche in Altenoythe in Höhe von insgesamt 225.647,54 €.

Anlagenabgänge durch Verkauf einer Spielplatzfläche und durch Flurstückszerlegungen bestehen in Höhe von 120.056,25 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.2 Ackerland	1.000.806,13 €	1.485.619,38 €	+484.813,25 €

Durch Grundstücksankäufe von landwirtschaftlichen Flächen in Altenoythe unter anderem für das Gewerbegebiet Altenoythe Nordost und durch Flurstückszerlegungen besteht bei dieser Anlagenklasse ein Wertezuwachs in Höhe von 628.656,75 €.

Aus dem Verkauf einer Straßenbermenfläche und aus Flurstückszerlegungen ist eine Minderung entstanden in Höhe von 143.843,50 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.3 Wald, Forsten	310.679,09 €	318.127,51 €	+7.448,42 €

Anlagenzuwachs besteht durch Erwerb einer Kompensationsfläche und durch Flurstückszerlegung in Höhe von 7.963,72 €.

Anlagenminderung ist entstanden durch Flurstückszerlegung in Höhe von 515,30 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.453.110,82 €	4.381.857,67 €	-71.253,15 €

Erwerb von Grundstücken in Friesoythe und Kamperfehn in Höhe von 142.132,93 € und Flurstückszerlegungen im Wert von 329.991,72 € sowie Rückübertragungen von Grundstücken in Gehlenberg und Friesoythe in Höhe von 80.266,52 € führten zu einer Anlagenmehrung in Höhe von insgesamt 552.391,17 €.

Durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken in Friesoythe, Gehlenberg und Markhausen besteht eine Anlagenminderung in Höhe von 314.774,01 €. Der Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Friesoythe, Gehlenberg und Neuvrees führte zu weiteren Minderungen in Höhe von insgesamt 252.123,30 €. Aus Rückübertragungen von Grundstücken, Umbuchungen zu einer anderen Anlagenklasse und aus Veräußerung von sonstigen Grundstücken entstand eine Reduzierung des Anlagenbestandes in Höhe von 56.747,01 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.107.357,60 €	2.651.964,60 €	+544.607,00 €

Bei dieser Anlagenklasse wurde aktiviert das Gebäude der Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof in Höhe von 580.747,51 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 36.140,51 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.756.076,51 €	8.611.056,51 €	-145.020,00 €

Für die Einrichtung der Mensa in der Realschule Friesoythe wurden Restkosten in Höhe von 400,00 € aktiviert.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 145.420,00 €.



Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.735.827,70 €	2.923.630,48 €	+187.802,78 €

Es bestehen Anlagenzugänge durch Erwerb eines Grundstückes in Gehlenberg, durch Übergang eines Gebäudes in Gehlenberg und durch Grundstückserwerb in Schwaneburgermoor in Höhe von insgesamt 233.165,69 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 45.362,91 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.136.425,84 €	1.120.807,84 €	-15.618,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 15.618,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.9 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	422.759,03 €	415.843,03 €	-6.916,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 6.916,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.295.121,07 €	14.195.902,68 €	-99.218,39 €

Es besteht ein Wertezuwachs durch Grundstückskäufe und kostenlosen Übertragungen vom Land Niedersachsen sowie durch Umbuchungen von anderen Anlagenklassen in Höhe von insgesamt 56.384,38 €.

Durch Flurstückszerlegungen und Verkäufe von Straßengrundstücken bestehen bei dieser Bilanzposition Abgänge in Höhe von 155.602,77 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.2 Brücken und Tunnel	867.083,00 €	840.893,00 €	-26.190,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 26.190,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.274.888,33 €	18.180.780,90 €	-94.107,43 €

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 619.626,99 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen

- SW-Kanal und Druckleitung Pumpwerk Neuvrees 265.771,31 €
- SW-Druckleitung und Pumpwerk Hauptstraße Neuscharrel 82.024,47 €
- SW und RW Kanal Neuenkampsweg 70.026,62 €
- SW und RW Kanal Propst-Wehage-Straße 50.959,58 €
- RW-Kana Altenoyther Straße Altenoythe 38.188,97 €
- RW-Kanal Thüler Straße Friesoythe 27.893,11 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 713.734,42 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	23.584.825,05 €	23.314.789,05 €	-270.036,00 €

Diese Anlagenklasse hat sich insgesamt um 270.036,00 € gemindert.

Zugänge wurden aktiviert in Höhe von insgesamt 1.250.117,86 €. Die wesentlichen Anlagenmehrungen sind:

- Neuenkampsweg Friesoythe 250.332,61 €
- Altenoyther Straße Altenoythe Radweg 160.824,92 €
- Propst-Wehage-Straße Friesoythe 107.172,54 €
- Heetbergsdamm Ellerbrock 106.914,86 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.520.153,86 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00 €	4.340,00 €	+4.340,00 €

Es wurde aktiviert ein Löschwasserbrunnen am Werlter Weg in Gehlenberg im Wert von 4.354,01 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 14,01 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.7 wasserbauliche Anlagen	139.756,00 €	136.849,00 €	-2.907,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 2.907,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.9 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	377.603,87 €	356.120,87 €	-21.483,00 €

Zugang besteht in Höhe von 741,18 € für eine Haltestelle in Ahrensdorf. Ein Anlagenabgang liegt vor für eine abgerissene Haltestelle mit einem Erinnerungswert von 1,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 22.223,18 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4 Bauten auf fremden Grund	176.022,00 €	163.132,00 €	-12.890,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 12.890,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Kunstgegenstände	38.330,17 €	39.280,17 €	+950,00 €

An dieser Stelle der Bilanz wurden die Kosten in Höhe von 950,00 € aktiviert für ein Gemälde der „Kunstaussstellung Renate Palt“.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.5 Kulturdenkmäler	97.531,69 €	107.375,69 €	+9.844,00 €

Die Wiederherstellung der Bronzesilhouette beim Denkmal „Stadtschreiber Wreesmann“ führte zu einer Erhöhung des Anlagenbestandes in Höhe von 9.844,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	1.072.650,00 €	996.047,00 €	-76.603,00 €

Die Anschaffung von drei Fahrzeugen für den städtischen Baubetriebshof im Wert von 60.245,92 € und die Übernahme eines Feuerwehrfahrzeuges vom Landkreis Cloppenburg mit einem Erinnerungswert von 1,00 € führten zur Erhöhung der Bilanzposition.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 136.849,92 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.2 Maschinen und technische Anlagen	123.384,00 €	102.773,00 €	-20.611,00 €

Ein Mulchmäher im Wert von 1.249,10 € und ein Säulendrehkran im Wert von 3.117,80 € wurden für den Baubetriebshof aktiviert.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 24.977,90 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	22.209,00 €	128.765,00 €	+106.556,00 €

Als Betriebsvorrichtung wurden aktiviert ein neuer Tresor für die Stadtkasse Friesoythe im Wert von 1.391,11 € sowie ein neuer Schwingboden in der Sporthalle Altenoythe im Wert von 108.860,54 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 3.695,65 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.596,00 €	438.388,00 €	+129.792,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 163.394,80 €. Wesentliche Aktivierungen sind die Ersteinrichtung im Haus für Kinder Grüner Hof im Wert von 62.223,30 €, ein Streuautomat auf dem Baubetriebshof im Wert von 18.190,94 € und Büroausstattungen im Rathaus im Wert von 36.415,69 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 33.602,80 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	153.497,00 €	208.293,00 €	+54.796,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 119.319,67 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 64.523,67 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	1.544.088,31 €	1.700.540,50 €	+156.452,19 €

Bei den Anlagen im Bau wurden abgerechnet an fertige Anlagen insgesamt 1.049.412,02 €. Unter anderem handelt es sich um die Maßnahmen Baumaßnahme Schmutzwasserbeseitigung Gehlenberg/Neuvrees, Baumaßnahme Neuenkampsweg mit Straßenbau sowie SW und RW Kanal, Erwerb von Grundstücken mit

Umschreibungen im nächsten Jahr, Dorferneuerung Altenoythe Baumaßnahmen Straßenbau, Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof.

Anlagen im Bau Investitionszuschüsse wurden aktiviert in Höhe von 160.000,00 €. Diese Summe beinhaltet die Anzahlungen auf die Zuschüsse an den BV Neuscharrel für den Neubau von Umkleidekabinen und an das Krankenhaus St. Marien für den Neubau des Bettenhauses.

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 1.045.864,21 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Erwerb von Grundstücken sowie die Maßnahmen Dorferneuerung Neuscharrel, ÖPNV Ellerbrocker Straße, Südwestliche Entlastungsstraße Grunderwerb, Baumaßnahme Allwetterbad und Baumaßnahme Kläranlage Friesoythe.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	217.512,42 €	268.973,37 €	+51.460,95 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 51.460,95 € erhöht.

In dieser Summe enthalten ist die Veranlagung eines Ablösebetrages in Höhe von 49.688,37 €. Für diese Forderung wurde eine Ratenzahlung vereinbart.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	1.692.960,09 €	1.243.348,42 €	-449.611,67 €

Die Forderungen in diesem Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 449.611,67 € verringert.

Wesentlicher Grund ist rückständige Gewerbesteuer von einer Firma in Höhe von ursprünglich ca. 1,3 Mio. € und Rückstand per 31.12.2012 in Höhe von ca. 900.000,00 €. Im Rahmen der Aussetzung der Vollstreckung waren Ratenzahlungen vereinbart, so dass die Hauptforderung einschließlich angefallener Nebenforderungen in den Folgejahren komplett beigetrieben werden konnte.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	40.158,06 €	107.795,96 €	+67.637,90 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, Erstattung von Sozialleistungen und Erstattung von Wohngeld

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 67.637,90 € erhöht.

Grund ist hauptsächlich eine fällige aber nicht erhaltene Erstattung von der NBank in Höhe von 48.229,49 € für die Abrechnung der von hier erfolgten Wohngeldzahlungen für den Monat November 2012.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privat-rechtlichen Dienstleistungen	4.469,22 €	10.414,58 €	+5.945,36 €

Bei den Forderungen aus privat-rechtlichen Dienstleistungen handelt es sich um Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 5.945,36 € erhöht.

Hauptgrund ist ein fälliger und nicht gezahlter Zuschlag für eine Betriebsleiterwohnung in Höhe von 5.000,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	1.160,00 €	22.635,50 €	+21.475,50 €

Bei dieser Bilanzposition werden die allgemeinen Vorschüsse ausgewiesen und gegenüber dem Vorjahr besteht ein Anstieg um 21.475,50 €.

Für die Mitgliedschaft der Stadt Friesoythe in der neuzugründenden Wärmeenergiegenossenschaft war ein Vorschuss zu zahlen in Höhe von 21.420,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.8 Vorsteuer	24.528,90 €	29.603,80 €	+5.074,90 €

Für den Betrieb gewerblicher Art „Frei- und Hallenbad“ hat sich für das Jahr 2012 eine Forderung aus der Erstattung von Vorsteuer ergeben in Höhe von 29.603,80 €.

Dieser Betrag ist im Jahr 2013 vom Finanzamt Cloppenburg erstattet worden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.9 übrige privat-rechtliche Forderungen	2.806,18 €	1.124,43 €	-1.681,75 €

Es handelt sich überwiegend um Forderungen aus Personalkostenerstattungen vom Jobcenter und Schadenersatzleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Forderungen in diesem Bereich um 1.681,75 € verringert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.9.1 sonstige Vermögensgegenstände	75.557,85 €	85.839,35 €	+10.281,50 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2012.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 85.839,35 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 27.02.2013 mitgeteilt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4.1 liquide Mittel	2.495.225,71 €	3.213.556,84	+718.331,13 €

Am Ende des Jahres 2012 waren liquide Mittel in Höhe von 3.213.556,84 € vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Geldmittel um 718.331,13 € erhöht.

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2012 überein.



Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
5.1 aktive Rechnungsabgrenzung	222.396,15 €	226.422,89 €	+4.026,74 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Umlage 2013 zur Versorgungskasse 82.086,24 €
- Sozialhilfe Januar 2013 66.554,56 €
- Beamtenbesoldung Januar 2013 48.547,50 €
- Wohngeld Januar 2013 29.234,59 €

**Passiva:**

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Nettoposition	62.965.990,32 €	64.917.665,74	+1.951.675,42 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Erhöhung der Nettoposition zum 31.12.2012 um insgesamt 1.951.675,42 € errechnet sich wie folgt:  
Basisreinvermögen +60.289,51 €, Jahresergebnis +2.259.195,53 € und Sonderposten -367.809,62 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.1 Reinvermögen	9.628.462,41 €	9.688.751,92 €	+60.289,51 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Gemäß § 42 Abs. 5 S. 2 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen. Ein erhaltener Zuschuss für einen nicht abzuschreibenden Kulturgegenstand hat das Reinvermögen im Jahr 2012 um 3.000,00 € erhöht.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz werden entsprechend ihrer Auswirkung ebenfalls bei der Bilanzposition Reinvermögen vorgenommen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 haben sich diesbezüglich Änderungen ergeben in Höhe von 46.186,00 €. Ein Finanzvorfall aus einer Grundstücksangelegenheit in Höhe von 48.686,00 € führte zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Eine Verringerung des Reinvermögens in Höhe von 2.500,00 € ist ebenfalls begründet durch eine abschließende Abwicklung einer Grundstücksangelegenheit.

Die Fertigstellung einer Straße im Jahr 2012 und die im Jahresabschluss 2010 nicht aktivierten Herstellungskosten des 1. Bauabschnittes dieser Maßnahme führte zu einer Erhöhung des Reinvermögens in Höhe von 9.054,47 €.

Durch zwei Finanzvorfälle wegen kostenloser Grundstücksübertragungen an die Stadt Friesoythe haben sich weitere Erhöhungen in Höhe von insgesamt 2.049,04 € ergeben.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-228.181,10 €	4.080.068,59 €	+4.308.249,69 €

Diese Bezeichnung der Bilanzposition ist irreführend und müsste eigentlich „Ergebnis aus Vorjahren“ lauten.

Hier ausgewiesene Beträge mit negativem Vorzeichen sind Fehlbeträge und Beträge ohne Vorzeichen sind Überschüsse.

Im Jahresabschluss 2010 ergab sich im außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 228.181,10 €. Eine Verrechnung dieses Fehlbetrages mit vorhandenen Überschüssen kann nach Ergebnisverwendungsbeschluss des Rates erfolgen.

Aus dem Jahresabschluss 2011 ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 4.080.068,59 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	4.308.249,69 € (92.453,37 €)	2.259.195,53 € (88.324,17 €)	-2.049.054,16 € (-4.129,20 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2012 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 88.324,17 € in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse / Sammelposten	26.627.388,00 €	26.347.655,00 €	-279.733,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Insgesamt wurden passiviert 1.079.296,25 € und davon sind folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse vorhanden:

- Neubau Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof 370.500,00 €
- Gebäude Gehlenberg (kostenlose Übertragung) 145.719,77 €
- Straßenerneuerungen (kostenlose Übertragungen) 142.373,61 €
- Ausbau Breitbandversorgung 122.574,89 €
- Umgestaltung Radweg Altenoyther Straße Altenoythe 97.200,00 €
- Ersteinrichtung Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof 42.750,00 €

Ertragswirksame Auflösungen und Abgänge vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 1.359.029,25 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.323.140,00 €	16.465.273,00 €	+142.133,00 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 959.051,76 €.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 816.918,76 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	597.860,08 €	728.700,46 €	+130.840,38 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 417.083,99 €. Im Wesentlichen handelt es sich um Maßnahmen aus Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung in Folgejahren, Neubau ÖPNV Haltestelle Thüler Straße und Ellerbrocker Straße, Endausbau Am Büskemoor Neuvrees und Endausbau Propst-Wehage-Straße Friesoythe.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 286.243,61 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen Ausbau Breitbandversorgung, Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Jahr 2012 und Umgestaltung Radweg Altenoyther Straße in Altenoythe.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.6 sonstige Sonderposten	5.858.518,00 €	5.497.468,00 €	-361.050,00 €

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 361.050,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.166.756,47 €	25.215.213,32 €	-951.543,15 €

Durch den guten Verlauf des Jahres 2012 wurde die bestehende Kreditermächtigung laut Haushaltssatzung nicht in Anspruch genommen.

Die im laufenden Jahr geleisteten Tilgungen in Höhe von 951.543,15 € führten zu einer Reduzierung des Schuldenstandes auf insgesamt 25.215.213,32 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Restkaufgelder	67.500,00 €	54.000,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Der Restkaufpreis per 31.12.2012 beträgt 54.000,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	378,32 €	-243,60 €	-621,92 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis ein negativer Betrag in Höhe von -243,60 € ausgewiesen.

Grund dafür sind zwei Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.4.7 andere Transferverbindlichkeiten	0,00 €	-14.399,38 €	-14.399,38 €

Auch hier wird ein negativer Betrag in der Bilanz ausgewiesen.

Überwiegend zu erstattendes Wohngeld wurde über Ausgabe-Absetzungen bei den Ursprungskontierungen gebucht und diese Rückforderungen sind von den Zahlungspflichtigen zum Jahresende 2012 nicht beglichen worden und werden somit als offener Posten ausgewiesen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.5.1 durchlaufende Posten	60.130,66 €	73.503,31 €	+13.372,65 €

Die durchlaufenden Posten setzten sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 37.755,17 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (allgemeine Verwahrgelder, Betriebskasse, Einziehungersuchen, Aktion Restcent usw.) in Höhe von 35.748,14 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	-1.416,96 €	875,73 €	+2.292,69 €

Eine Nachzahlung im Jahr 2013 an die Versorgungskasse Oldenburg für die Versorgungsrücklage 2012 mit Fälligkeit 28.02.2013 wird an dieser Stelle in Höhe von 875,73 € als Verbindlichkeit ausgewiesen (Korrekturbuchung für den richtigen Ausweis des Jahresendes der Versorgungsrücklage auf der Aktiva in der Bilanz).

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.300.685,39 €	6.491.900,37 €	+191.214,98 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse ergeben sich Zuführungen zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten in Höhe von 167.185,00 € und ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen für die Versorgungsempfänger in Höhe von 33.163,00 €, so dass sich für die Pensionsrückstellungen ein Betrag von 5.719.736,00 € ergibt.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2012 mit 13,5 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Es ergibt sich für die aktiven Beamten ein Zuführungsbetrag in Höhe von 49.412,43 € und für die Versorgungsempfänger ein Zuführungsbetrag von 7.780,55 €. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2012 somit 772.164,37 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	756.665,34 €	736.881,49 €	-19.783,85 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sind vom Vorjahresstand in Höhe von 90.128,17 € um 32.540,96 € angestiegen auf insgesamt 122.669,13 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 57.773,25 € um 10.407,63 € angestiegen auf insgesamt 68.180,88 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 608.763,92 € um 62.732,44 € verringert auf insgesamt 546.031,48 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	7.220.700,00 €	7.821.800,00 €	+601.100,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2013 war eine Rückstellung in Höhe von 7.821.800,00 € zu bilden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4. passive Rechnungsabgrenzung	141.621,85 €	69.469,20 €	-72.152,65 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus dem Bereichen Realsteuern und Erstattungen von Sozialhilfe wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2013 abgegrenzt.

### Kennzahlen zur Bilanz

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\frac{64.917.665,74 \times 100}{105.477.723,68 \text{ €}}$$

**Nettopositionsquote 2012 = 61,55**

**Nettopositionsquote 2011 = 60,67**

**Nettopositionsquote 2010 = 60,22**





## **Anlagen zum Anhang**



## Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 wurde am 14.12.2011 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 21.02.2012 erteilt.

In der Ergebnisrechnung 2012 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 31.896.815,11 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 29.840.257,02 €. Daraus ergibt sich bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 2.056.558,09 €.

Die außerordentlichen Erträge schließen ab mit 316.670,69 € und die außerordentlichen Aufwendungen mit 114.033,25 €. Daraus ergibt sich im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 202.637,44 €.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Überschuss in Höhe von 2.259.195,53 €. Damit fällt das Jahresergebnis wesentlich besser aus als die aufgestellte Haushaltsplanung welche nur einen erwarteten Überschuss in Höhe von 123.300,00 € auswies.

Grund für das gute Jahresergebnis ist die günstige Entwicklung der Ertragsseite. Insbesondere die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle ist ausschlaggebend für das gute Ergebnis.

Die in der Haushaltssatzung 2012 vorgesehene Kreditermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen, da genügend Liquidität zur Verfügung stand. Es ist somit keine Neuverschuldung entstanden und durch die geleisteten Tilgungen erfolgte eine Reduzierung der Geldschulden gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 951.543,15 €.

Ziel ist es, die Verschuldung der Stadt Friesoythe weiter zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Nach den bereits erfolgreichen Jahren 2010 und 2011 mit erwirtschafteten Überschüssen kann das Jahr 2012 ebenfalls mit einem Überschuss abgeschlossen werden, so dass nach entsprechenden Beschlüssen des Stadtrates die Überschüsse als Rücklagen verwendet werden können.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2012 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Johann Wimberg  
Bürgermeister

Friesoythe, den 28. August 2014



## Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>16.000.364,09</b>	<b>760.721,56</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.022,58</b>	<b>16.760.063,07</b>	<b>-4.500.994,09</b>	<b>-436.374,56</b>	<b>17,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.937.351,07</b>	<b>11.822.712,00</b>	<b>11.499.370,00</b>
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	92.834,50	14.910,70	0,00	0,00	107.745,20	-21.591,50	-17.322,70	0,00	0,00	-38.914,20	68.831,00	71.243,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse	15.637.391,66	545.890,86	0,00	-1.022,58	16.182.259,94	-4.443.182,66	-400.941,86	17,58	0,00	-4.844.106,94	11.338.153,00	11.194.209,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-36.219,93	-18.110,00	0,00	0,00	-54.329,93	215.808,00	233.918,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	199.920,00	0,00	0,00	199.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	199.920,00	0,00
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)</b>	<b>130.057.112,05</b>	<b>5.686.308,01</b>	<b>-2.273.091,01</b>	<b>1.022,58</b>	<b>133.471.351,63</b>	<b>-42.692.326,66</b>	<b>-2.811.219,83</b>	<b>327.120,21</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.176.426,28</b>	<b>88.294.925,35</b>	<b>87.364.785,39</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	11.108.797,18	1.940.180,64	-1.612.325,47	198.744,64	11.635.396,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.635.396,99	11.108.797,18
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	23.879.635,06	746.500,05	-1,00	67.831,73	24.693.965,84	-8.699.232,34	-249.457,42	-17,58	0,00	-8.948.707,34	15.745.258,50	15.180.402,72

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	90.092.005,62	1.318.131,83	-660.764,54	791.115,57	91.540.488,48	-32.552.728,30	-2.285.222,47	327.137,79	0,00	-34.510.812,98	57.029.675,50	57.539.277,32
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	261.774,82	0,00	0,00	0,00	261.774,82	-85.752,82	-12.890,00	0,00	0,00	-98.642,82	163.132,00	176.022,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	135.861,86	10.319,00	0,00	475,00	146.655,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.655,86	135.861,86
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	2.450.711,50	64.613,82	0,00	0,00	2.515.325,32	-1.254.677,50	-161.827,82	0,00	0,00	-1.416.505,32	1.098.820,00	1.196.034,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	584.237,70	392.966,12	0,00	0,00	977.203,82	-99.935,70	-101.822,12	0,00	0,00	-201.757,82	775.446,00	484.302,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.544.088,31	1.213.596,55	0,00	-1.057.144,36	1.700.540,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700.540,50	1.544.088,31
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>150.371,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.371,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.371,19</b>	<b>150.371,19</b>
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	118.000,00	0,00	0,00	0,00	118.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.000,00	118.000,00
3.2 Beteiligungen												
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung												
3.4 Ausleihungen												
3.5 Wertpapiere	32.371,19	0,00	0,00	0,00	32.371,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.371,19	32.371,19
<b>insgesamt</b>	<b>146.207.847,33</b>	<b>6.447.029,57</b>	<b>-2.273.091,01</b>	<b>0,00</b>	<b>150.381.785,89</b>	<b>-47.193.320,75</b>	<b>-3.247.594,39</b>	<b>327.137,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.113.777,35</b>	<b>100.268.008,54</b>	<b>99.014.526,58</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2011	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	25.215.213,32	44.690,48	576.138,51	24.594.384,33	26.166.756,47	-951.543,15
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.215.213,32	44.690,48	576.138,51	24.594.384,33	26.166.756,47	-951.543,15
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	165.057,50		54.000,00	111.057,50	179.789,77	-14.732,27
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-243,60	-243,60			378,32	-621,92
4. Transferverbindlichkeiten	-14.399,38	-14.399,38				-14.399,38
5. Sonstige Verbindlichkeiten	74.379,04	74.379,04			58.713,70	15.665,34
Schulden insgesamt	25.440.006,88	104.426,54	630.138,51	24.705.441,83	26.405.638,26	-965.631,38

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.512.321,79	1.511.617,76	704,03		1.910.472,51	-398.150,72
Forderungen aus Transferleistungen	107.795,96	107.795,96			40.158,06	67.637,90
Sonstige privatrechtliche Forderungen	149.617,66	149.617,66			108.522,15	41.095,51
Summe aller Forderungen	1.769.735,41	1.769.031,38	704,03		2.059.152,72	-289.417,31

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz



## Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2012

<b>Ergebnishaushalt THH02:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
P1.211000.013 Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	2.807,98	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014 Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	3.413,57	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.015 Budget Grundschule Hohefeld	443100 Geschäftsaufwendungen	307,44	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016 Budget GS Edewechterdamm	443100 Geschäftsaufwendungen	965,23	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.021 Budget Grundschule am Markatal	443100 Geschäftsaufwendungen	1.589,54	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.212000.002 Budget Heinrich-von-Oytha-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	3.399,71	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003 Budget Realschule	443100 Geschäftsaufwendungen	3.497,70	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.002 Marienschule	421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anlagen	20.000,00	laufende Maßnahme
P1.211000.003 Gerbertschule	427112 Schülerbeförderung	599,24	erteilter Auftrag
P1.211000.004 Grundschule Hohefeld	427112 Schülerbeförderung	905,51	erteilter Auftrag
P1.211000.005 Grundschule Edewechterdamm	427112 Schülerbeförderung	519,16	erteilter Auftrag
P1.211000.006 Grundschule Kampe	427112 Schülerbeförderung	896,44	erteilter Auftrag
P1.212000.001 Heinrich-von-Oytha-Schule	427112 Schülerbeförderung	286,85	erteilter Auftrag
P1.365000.001 Kindergarten Piccolino	427114 Transportkosten	1.978,85	erteilter Auftrag
P1.351700 Sonstige soziale Angelegenheiten ö. T.	431800 Zuweisungen an übrige Bereiche (Altenhilfe)	3.107,60	vorliegende Anträge
<b>Ergebnishaushalt THH03:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
P1.424000.002 Sporthalle Großer Kamp	422100 Unterhaltung bewegliche Vermögen	4.486,92	erteilter Auftrag
P1.424000.004 Sporthalle Gehlenberg	422100 Unterhaltung bewegliche Vermögen	749,62	erteilter Auftrag
P1.541000 Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen Gemeindestraßen	421100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	18.401,30	laufende Maßnahme
P1.541000 Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen Gemeindestraßen	421200 Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	16.395,73	laufende Maßnahme
P1.545100 Straßenbeleuchtung	421200 Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	4.015,78	laufende Maßnahme
<b>Ergebnishaushalt insgesamt:</b>		<b>88.324,17</b>	
<b>Investitionen THH01:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
11.120000.510.001 Datenverarbeitung Erw bew. Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	2.898,67	laufende Maßnahme
<b>Investitionen THH01 insgesamt:</b>		<b>2.898,67</b>	

<b>Investitionen THH02:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
I1.200004.500 Neubau Gebäude Feuerwehr Gehlenberg	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	394.049,71	laufende Maßnahme
I1.200030.555 Kinderkrippe Grüner Hof Zuw. Baukosten	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-19.500,00	laufende Maßnahme
I1.200030.555.001 Kinderkrippe Grüner Hof Zuw. Ausstattung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-2.250,00	laufende Maßnahme
I1.200030.555.002 Kinderkrippe Grüner Hof Zuw. Landkr. CLP	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-107.600,00	laufende Maßnahme
I1.210018.510.001 Realschule bew Anlagevermögen >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	10.547,43	erteilter Auftrag
I1.220004.510.001 Ludgeri-Schule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	6.402,64	erteilter Auftrag
I1.220005.510.001 Marienschule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	652,47	erteilter Auftrag
I1.220008.510.001 GS E'damm Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.400,00	erteilter Auftrag
I1.220008.510.002 GS E'damm Erw bew Anlageverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	401,00	erteilter Auftrag
I1.220009.510.002 GS Kampe Erw bew Anlageverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	175,48	erteilter Auftrag
I1.220014.510.001 GS Mittelstenthüle bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	311,83	erteilter Auftrag
I1.220015.510.001 Heinr.-v-Oytha-Schule bew Anl.verm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	7.407,69	erteilter Auftrag
I1.220016.510.001 Realschule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	13.300,00	erteilter Auftrag
I1.220016.510.002 Realschule Erw bew Anlageverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	559,66	erteilter Auftrag
I1.220021.510.001 KiGa Grüner Hof bew Anl.vermögen >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	688,44	erteilter Auftrag
I1.220023.510 Einrichtung Jugendzentrum Friesoythe	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.387,97	erteilter Auftrag
I1.220024.525 Krankenhaus St. Marien Neubau Bettenhaus	781700 Zusch.Inv. an pr.U.	150.000,00	laufende Maßnahme
<b>Investitionen THH02 insgesamt:</b>		<b>457.934,32</b>	
<b>Investitionen THH03:</b>			
I1.300013.510 Südwestl. Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	108.662,34	laufende Maßnahme
I1.300021.500.001 Kläranlage Friesoythe Belebungsbecken	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	11.949,87	laufende Maßnahme
I1.300021.500.002 Kläranlage Friesoythe Funkzentrale	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.000,00	laufende Maßnahme
I1.300021.500.003 Kläranlage Friesoythe Baumaßnahmen	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	637.505,42	laufende Maßnahme
I1.300021.555 Kläranlage Friesoythe Baumaßn. Zuschuss	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-140.000,00	laufende Maßnahme
I1.300028.500 Ellerbrocker Str. Baukosten Umgestaltung	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	133.232,43	laufende Maßnahme
I1.300028.560 Ellerbrocker Str. Beiträge Umgestaltung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-250.000,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.001 Neuenkampsweg Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-120.000,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.003 Neuenkampsweg SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-8.600,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.005 Neuenkampsweg RW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-5.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.001 Wangerooger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	246.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.001 Wangerooger Straße Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-290.000,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HER/HAR 2011	Begründung
I1.300033.500.002 Wangerooger Straße SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	86.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.003 Wangerooger Straße SW Kanal Hausanschl.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.003 Wangerooger Straße SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.004 Wangerooger Straße RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	72.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.005 Wangerooger Straße RW Kanal Hausanschl.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.005 Wangerooger Straße RW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-6.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.006 Wangerooger Straße Regenrückhaltebecken	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	51.546,90	laufende Maßnahme
I1.300034.500.001 BBpl.-Nr. 189 Caritas Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300036.500 Waterhörn 1. BA Bau Regenwasserkanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	140.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.500.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstraße Str.bau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	97.477,17	laufende Maßnahme
I1.300041.555.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstr. Zuw Str.bau	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-100.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.560.001 DE Neusch Umgest Hauptstr Str.baubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-7.000,00	laufende Maßnahme
I1.300042.555 DE Neuscharrel Zuwg Verkehrs b. Mühlenweg	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-6.300,00	laufende Maßnahme
I1.300043.500 DE Neuscharrel Umgestaltung Schulhof	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	123.098,73	laufende Maßnahme
I1.300043.555 DE Neuscharrel Zuweisg. Umgest. Schulhof	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-50.000,00	laufende Maßnahme
I1.300044.500 DE Neuscharrel Umfeld Pfarrheim	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme
I1.300044.555 DE Neuscharrel Zuweisg. Umfeld Pfarrheim	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.500 DE Neuscharrel Radweg Achterhömer Str.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	99.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.555 DE Neuscharrel Zuw. Radweg Achterh.Str	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-41.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.560 DE Neuscharrel Beitr. Radweg Achterh.Str	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.300047.560.001 Schulstraße Markhausen Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-53.000,00	laufende Maßnahme
I1.300051.500 Langenbergsweg Endausbau Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	175.613,99	laufende Maßnahme
I1.300051.560 Langenbergsweg End. Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-163.500,00	laufende Maßnahme
I1.300054.525.002 Zusch. SV Altenoythe f. Kleinkläranlage	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	2.500,00	laufende Maßnahme
I1.310012.525 Zusch. BV Neuscharrel Neubau Umkl.geb.	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.800,00	laufende Maßnahme
I1.320002.500 Baumaßnahmen Profil	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	laufende Maßnahme
I1.320002.555 Baumaßnahmen Profil Zuweisungen	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-80.000,00	laufende Maßnahme
I1.320002.560 Baumaßnahmen Profil Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-90.000,00	laufende Maßnahme
I1.320003.500 Erweiterg. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.474,03	laufende Maßnahme
I1.320003.555 Erw. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen Zuw.	681000 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.320007.510.003 Bauhof Erwerb Anl.verm. Bauhofsoftware	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	7.000,00	laufende Maßnahme
I1.320009.510 Erwerb von Grundstücken	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	373.793,30	laufende Maßnahme
I1.320014.510 Anschaffung von Spielgeräten	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	2.222,24	laufende Maßnahme
I1.320015.500 SW Hausanschlüsse allgemein	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.500,00	laufende Maßnahme
I1.320017.500 Ausbau von Haltestellen Baumaßnahmen	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HER/HAR 2011	Begründung
I1.320017.555 Ausbau von Haltestellen Zuweisungen	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-15.000,00	laufende Maßnahme
I1.320020.500 Bau Lagerhalle beim BBH Am Klärwerk	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.320021.500 Aufstellung Ortstafeln in den Ortsteilen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.320026.500.001 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	57.000,00	laufende Maßnahme
I1.320026.500.002 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.500,00	laufende Maßnahme
I1.320026.500.003 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.500,00	laufende Maßnahme
I1.320027.500.001 Teilersch. Baugeb. Nr 182 Str.bau 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	466.344,00	laufende Maßnahme
I1.320027.560.001 Teilersch Baugeb Nr 182 Str.baubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-285.000,00	laufende Maßnahme
I1.320027.500.002 Teilersch. Baugeb. Nr 182 SWK 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.300,00	laufende Maßnahme
I1.320027.500.003 Teilersch. Baugeb. Nr 182 RWK 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45.800,00	laufende Maßnahme
I1.320027.560.002 Teilersch Baugeb. Nr 182 SWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-54.000,00	laufende Maßnahme
I1.320028.500.003 Erg. Maßn. im Baugeb. Nr. 101 RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.302,72	laufende Maßnahme
I1.320032.500 Erschl. BBpl. 189 "Orffstraße" RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	69.000,00	laufende Maßnahme
I1.320034.500 Anforderungstaster für Sehbehinderte	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	12.000,00	laufende Maßnahme
I1.320036.500.002 Pumpwerke Erneuerung Mehrenkamper Schule	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	15.000,00	laufende Maßnahme
I1.320037.500 Funkanlagen Erneuerung 10 Stationen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	15.000,00	laufende Maßnahme
I1.320038.525.001 Zuschuss SV Marka Ellerbrock	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	3.000,00	laufende Maßnahme
I1.320038.525.003 Zuschuss SV Hansa Friesoythe	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	4.400,00	laufende Maßnahme
I1.390004.500.001 Baumaßnahmen Frei- und Hallenbad	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.791.428,47	laufende Maßnahme
I1.390004.500.001 Baumaßnahmen Frei- und Hallenbad	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-1.000.000,00	laufende Maßnahme
I1.390004.555 Zuweisung Frei- u Hallenbad Baumaßnahmen	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-250.000,00	laufende Maßnahme
I1.390005.510 Nordöstliche Entlastungsstr. Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.121,48	laufende Maßnahme
I1.390020.510 Hard- u. Software Aufstellg. Abwkataster	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	6.838,71	laufende Maßnahme
I1.390030.510 Abwasserkataster (Vermessung)	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	3.125,75	laufende Maßnahme
I1.390041.525 Zuschuss Invest. DGH Schwaneburgermoor	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	35.000,00	laufende Maßnahme
I1.390042.500 Bau- u. Plangskost. Stadtpark Soestened	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	253.085,60	laufende Maßnahme
I1.390042.555 Zuweisung ILEK Stadtpark Soestenederg.	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-80.000,00	laufende Maßnahme
I1.390042.555 Zuweisung ILEK Stadtpark Soestenederg.	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-23.000,00	laufende Maßnahme
<b>Investitionen THH03 insgesamt:</b>		<b>3.434.723,15</b>	

## Nebenrechnung

### Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

#### Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,94 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	0,00 €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	0,00 €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
2012	716.873,70 €	97,76%	700.821,63 €	34.005,02 €	172.086,74 €	206.091,76 €	494.729,87 €
<b>Gesamt</b>	<b>12.057.211,05 €</b>	<b>101,05%</b>	<b>12.212.021,44 €</b>	<b>571.262,37 €</b>	<b>4.347.029,31 €</b>	<b>4.918.291,68 €</b>	<b>7.293.729,76 €</b>